Anlage 2

Leistungsbeschreibung AOK26020-990 Rahmenvereinbarung

„Standardmöbel“

für die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse

1. Allgemeines

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse (nachfolgend Auftraggeberin genannt) – schreibt eine Rahmenvereinbarung „Standardmöbel“ aus. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Kauf, die Anlieferung frei Verwendungsstelle, die Montage/Aufstellung von Standardmöbeln aus den Programmen, die den Anforderungen der Leistungsbeschreibung (Anlage 2) entsprechen.

Die Auftraggeberin kann – aufgrund umfangreicher geplanter Umstrukturierungen (Projektstatus) innerhalb der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Gesamtmengen benennen. Das geschätzte Gesamtvolumen beläuft sich bei derzeitiger Schätzung auf ca. 4.016.451 Euro netto. Der Höchstwert der Ausschreibung Standardmöbel wird auf 4.819.742 Euro netto festgelegt.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Projektausschreibung, die einen Zeitraum von voraussichtlich 4 Jahren umfasst.

Die im Einzelpreisblatt (Anlage 4) angegebenen Mengen bzw. Stückzahlen sind Bedarfswerte nach sorgfältiger Schätzung. Sie dienen ausschließlich der Angebotswertung sowie der Sicherstellung einer einheitlichen Kalkulations- und Vergleichsbasis für alle Bieter. Eine verbindliche Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin hinsichtlich der im Preisblatt aufgeführten Mengen besteht nicht. Der tatsächliche Bedarf kann von den angegebenen Mengen sowohl nach oben als auch nach unten abweichen. Auch ist die genaue Benennung der später zu beliefernden Standorte zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Einen derzeitigen Stand der geschätzten Standorte mit Ortsangaben entnehmen Sie dem beigefügten Standortverzeichnis (Anlage 9).

Die Auftraggeberin beabsichtigt langfristig eine einheitliche Ausstattung aller Standorte und behält sich aus diesem Grund vor, die im Rahmen dieser Ausschreibung bezuschlagten Standardmöbel, nach Beendigung dieser Rahmenvereinbarung, in einer produktbezogenen Ausschreibung fortführend auszuschreiben.

Bei den im Preisblatt (Anlage 4) angegebenen Standardmöbel handelt es sich um Beispielvorgaben zur Bepreisung. Zusätzlich ist ein Prozentsatz als Rabatt auf alle Produkte der Produktgruppe Standardmöbel des Herstellers einzutragen, um auch weitere Standardmöbel des Herstellers bei Bedarf bestellen zu können. Dieser Prozentsatz dient ausschließlich der Festlegung der Konditionen für etwaige spätere Bedarfsabrufe. Er wird nicht bei der Ermittlung des wertungsrelevanten Angebotspreises berücksichtigt und fließt nicht in die Punktebewertung ein.

Bei den im Preisblatt angegebenen Preisen muss berücksichtigt sein, dass auch durchaus Lieferungen mit nur einer Stückzahl eines Standardmöbels zum angegebenen Preis geliefert werden müssen.

Die Bieter haben bei ihrer Kalkulation zu berücksichtigen, dass die angebotenen Einheitspreise unabhängig von der jeweiligen Abrufmenge gelten und daher auch bei Einzelabrufen bzw. -lieferungen von nur einem Stück verbindlich sind.

2. Beschreibung der Leistung des Auftragsgegenstandes

2.1 Anforderungen

Die angebotenen Standardmöbel müssen zwingend die nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien erfüllen. Vergleichbare Mindestkriterien werden zugelassen. Diese müssen vom Bieter erfüllt werden und sind der Auftraggeberin vorzulegen.

Die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen an die Standardmöbel sind zwingend einzuhalten. Abweichende Ausführungen sind nur zulässig, sofern sie den geforderten Mindestbedingungen nach Funktion, technischer Ausführung, Qualität, Material und Gebrauchstauglichkeit mindestens gleichwertig sind. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter mit dem Angebot durch geeignete Unterlagen, insbesondere technische Datenblätter, Produktbeschreibungen oder vergleichbare Nachweise nachvollziehbar zu belegen.

Die Standardmöbel sollten grundsätzlich aus Serienproduktion lieferbar sein. Alle Elemente müssen funktional, technisch, organisatorisch, ergonomisch und formal eine Einheit darstellen.

Alle Elemente müssen aus einer Produktlinie eines Herstellers stammen, hiervon ausgenommen sind die Quiet-Boxen, diese dürfen unabhängig zu den übrigen Standardmöbel aus einer anderen Produktlinie stammen. Die für die Quiet-Boxen jeweils festgelegten Anforderungen in dieser Leistungsbeschreibung bleiben unberührt. Die Möbel werden größtenteils nebeneinander im Open Space Bereich platziert, so dass eine gleiche Optik in Bezug auf die Ausstattung, Farben und Qualitätsmerkmale gewährleistet werden muss (z. B. gleiche Optik bei den Dekoren, bei den Eiche Füßen an den Tischen, usw.).

Zudem weist die Auftraggeberin darauf hin, dass bereits ca. 50 % der Standorte der Auftraggeberin mit vergleichbarer Ausstattung (z. B. in Bezug auf Tische mit Eiche natur Füßen, die von Farbton und Optik zu den Standardmöbeln (z. B. Stehtisch und Stühle mit Eiche natur Füßen) passen müssen) bestückt wurden. Auch die Produkte aus dem Segment Loungemöbel sind bereits mit Eiche natur Füßen ausgestattet. Die Loungemöbel und die Standardmöbel stehen im Open Space Bereich größtenteils im gleichen Blickbereich und müssen somit eine vergleichbare Optik erfüllen. Zudem muss es für die Auftraggeberin möglich sein, bereits vorhandene Standardmöbel mit noch zu erwerbenden Standardmöbel zu tauschen und somit auch eine entsprechende Optik beizubehalten.

Die angebotenen Standardmöbel müssen optisch und technisch aufeinander abgestimmt sein.

Das angebotene, bildschirmgerechte Arbeitsplatz-System muss durchgängig zur Ausstattung von Sachbearbeiter- und Kundenberaterarbeitsplätzen geeignet sein.

Eine Nachliefergarantie muss für die Standardmöbel für 10 Jahre gewährleistet werden. Eine Ersatzteilgarantie z. B. Motoren für elektrisch höheverstellbare Schreibtische, Ersatzteile für Schreibtische und Akustikpaneele, usw.) muss für 10 Jahre gewährleistet sein (auch bei technischen Ausstattungen). Technische Verbesserungen, die den Gesamteindruck und die organisatorische, ergonomische, technische und qualitative Leistung nicht beeinträchtigen, werden von dieser Verpflichtung nicht berührt.

Nachweise, welche die Recyclingfähigkeit des Produktes und den Grad der Sortenreinheit der verwendeten Werkstoffe bestätigen, werden gefordert und sind auf Nachfrage der Auftraggeberin einzureichen. Unbedenklichkeitsbescheinigungen bzw. Prüfzeugnisse hinsichtlich der toxikologischen Belastung durch das angebotene Produkt, welche einen gefahrlosen Einsatz bestätigen, werden gefordert und sind auf Nachfrage der Auftraggeberin einzureichen. Eine Gesundheitsgefährdung durch die verwendeten Materialien muss ausgeschlossen sein und durch Zertifikate belegt werden können.

Alle zu liefernden Standardmöbel sind in fachgerechter Qualitätsarbeit vorgefertigt zu liefern, vor Ort zu vertragen und am jeweiligen Verwendungsort anzubringen bzw. zu montieren. Bei allen angebotenen Standardmöbeln muss volle Funktionsfähigkeit und wartungsfreie Benutzung gewährleistet sein. Hierfür dürfen für die Auftraggeberin keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Das System muss den aktuellen Anforderungen der EU-Bildschirmarbeitsplatz-Richtlinien, die Elektrifizierung den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die Oberflächen müssen auf Reflektionseigenschaften geprüft sein und ebenfalls die aktuellen Anforderungen der Arbeitsmedizin sowie der DIN EN 527 erfüllen. Die Einhaltung des § 5 DGUV V1 ist sicherzustellen, d. h. der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sämtliche gesetzliche Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, die Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln, die in der Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit haben, beachtet werden.

Ferner muss beachtet werden, dass die Prüfzeugnisse von der Prüf- und Zertifizierungsstelle der deutschen Berufsgenossenschaft, das GS-Zeichen von einer deutschen Vergabeinstitution (z. B. TÜV) erteilt wurden. Im Übrigen sind die entsprechenden DIN Vorschriften zu beachten und für die elektrischen Installationsbereiche die VDE-Vorschriften.

Die zur Anwendung kommenden Spanplatten müssen den Richtlinien des Bundesgesundheitsamtes und den Bestimmungen der Bundesländer über die Emissionswerte von Formaldehyd entsprechen, d. h. es sind ausschließlich Holzwerkstoffplatten der Emissionsklasse E1 zu verwenden. Darüber hinaus ist zu

beachten, dass nur formaldehydfreie Leime und für die Oberflächenanstriche grundsätzlich formaldehydfreie Lacke verwendet werden. Die angebotenen Systembauteile müssen entsprechend geprüft sein.

Alle Materialien, Materialstärken und Beschichtungen müssen den zu erwartenden Beanspruchungen entsprechen und sind unter diesen Gesichtspunkten anzubieten. Sämtliche Möbel müssen von der Bauweise her allseitig aufstellbar sein. Das angebotene System muss im Design aufeinander abgestimmt sein. Es soll in Abmessungen, Material, Farben und Gestaltungsmerkmalen übereinstimmen. Die volle Eignung für die genormten und im Büro üblichen Arbeitsmittel darf nicht eingeschränkt sein. Das System muss montagefreundlich sein (Gewährleistung, dass äußere und innere Bauelemente auch nachträglich leicht und ohne großen Montageaufwand von hauseigenem Personal des Auftraggebers variiert oder ausgetauscht werden können).

Die angebotenen Schallschutzwände müssen den aktuellen Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes, der DIN Fachbericht 147 und der DGUV Information 215-410 entsprechen. Unbedenklichkeitsbescheinigungen bzw. Prüfzeugnisse hinsichtlich der toxikologischen Belastung durch das angebotene Produkt, welche einen gefahrlosen Einsatz bestätigen werden gefordert. Diese sind auf Anforderung durch die Auftraggeberin nachzuweisen. Eine Gesundheitsgefährdung durch die verwendeten Materialien muss ausgeschlossen sein und durch Zertifikate belegt werden.

Der Auftragnehmer hat im Rahmen der Lieferung und Montage eigenverantwortlich etwaige Mängel, Beschädigungen, Fehlmengen oder sonstige Abweichungen unverzüglich und nachvollziehbar zu dokumentieren und der Auftraggeberin mitzuteilen.

Es muss gewährleistet sein, dass:

- ein nachträglicher Austausch von Elementen möglich ist
- die Elemente in ihren Grundmaßen auf einem Modul basieren
- Alle Materialien, Materialstärken und Beschichtungen müssen den zu erwartenden Beanspruchungen entsprechen und sind unter diesen Gesichtspunkten anzubieten.
- Das System der Standardmöbel muss montagefreundlich sein.
- eine weitgehende Aufrüstbarkeit bzw. eine nachträgliche Austauschbarkeit möglich ist

Die Auftraggeberin kann bei Bedarf Originalmuster der angebotenen Standardmöbel anfordern. Im Falle einer solchen Anforderung stellt die Vertriebsorganisation des Bieters die angeforderten Originalmuster für einen angemessenen Zeitraum, mindestens jedoch 14 Kalendertage, vor Ort kostenlos zur Verfügung. Eine Bereitstellungspflicht besteht nur nach entsprechender Anforderung durch die Auftraggeberin- zusätzliche Kosten für die Auftraggeberin dürfen dadurch nicht entstehen. Weitere Modalitäten z. B. hinsichtlich Standort/Lieferadresse wird dem Auftragnehmer rechtzeitig bekannt gegeben.

Polster- und andere Schäume müssen schadstoffarm und recyclingfähig sein. Textile Oberflächen müssen klebstofffrei bespannt oder lösungsmittelfrei verklebt sein.

Produkte sollen so konstruiert sein, dass eine Reparatur bzw. ein Austausch einzelner Komponenten möglich ist.

Der Hersteller soll selbst oder unter Einbeziehung Dritter in der Lage sein, die eigenen Produkte nach der Nutzung zurückzunehmen und einem weiteren Einsatz oder einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Alle sichtbaren Stahl- und Aluminiumteile der Standardmöbel müssen mit widerstandsfähigen Oberflächen verfügbar sein.

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland befindet sich in einem Umstrukturierungsprozess und stattet im Laufe der Vertragslaufzeit weitere Standorte mit Standardmöbeln aus (siehe Leistungsbeschreibung Anlage 2). In diesem Umsetzungsprozess wurden bereits ca. 40 % der Standorte neu ausgestattet.

Für alle angeforderten Standardmöbel werden bei den Beschreibungen ca. Werte angegeben. Die angebotenen Standardmöbel dürfen zu den geforderten Mindestkriterien je Wert um maximal 3 % nach oben oder unten abweichen.
Die Toleranzregelung gilt ausschließlich für Maßangaben, sofern in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Anforderungen festgelegt sind. Verbindliche Anforderungen zur Kompatibilität mit vorhandener Ausstattung und Zubehörteilen sind unabhängig von der Maßtoleranz einzuhalten. Spezielle Anforderungen der einzelnen Leistungspositionen haben Vorrang.

Alle Mindestkriterien sind vom Bieter mit Angebotsabgabe mit Spezifikationen nachzuweisen (Produktblätter mit allen Nachweisen oder Link zum Produktdatenblatt).
Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Produktdatenblätter und sonstige Nachweise, die ausschließlich der Überprüfung der Mindestkriterien dienen, nach Maßgabe des § 56 Abs 2 und 3 VgV nachzufordern oder zu ergänzen.
Die nachgereichten Unterlagen müssen sich auf die ursprünglich angebotenen Produkte beziehen. Eine nachträgliche Änderung oder ein Austausch der angebotenen Produkte ist nicht zulässig.
Der Bieter hat im Preisblatt für jede angebotene Position den Hersteller und die Produktbezeichnung verbindlich anzugeben. Diese Angaben dienen der eindeutigen Identifizierung der angebotenen Möbel. Eine erstmalige Festlegung oder ein nachträglicher Austausch der angebotenen Produkte nach Ablauf der Angebotsfrist ist nicht zulässig.

Folgende Zertifikate für alle ausgeschriebenen Produkte werden gefordert (oder gleichwertig):

- **ISO 9001 (Herstellerzertifikat)**

  Qualitätsmanagementnorm beschreibt, welche Anforderungen das Managementsystem einer Organisation genügen muss, um einem bestimmten Standard bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements zu entsprechen (sowohl informativ für die Umsetzung innerhalb eines Unternehmens als auch

zum Nachweis gegenüber Dritten). Ein Nachweis des Zertifikats durch den Händler und/oder Hersteller wird akzeptiert.

- **ISO 14001 (Herstellerzertifikat)**

  In einem Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 legt eine Organisation die Zuständigkeiten und Abläufe des betrieblichen Umweltschutzes fest. Dazu gehören Regelungen zu Planung, Ausführung und Kontrolle ebenso wie die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verhaltens- und Verfahrensweisen. Ein Nachweis des Zertifikats durch den Händler und/oder Hersteller wird akzeptiert.

- **GS-Zeichen**

  Mit dem Siegel Geprüfte Sicherheit wird einem verwendungsfertigen Produkt bescheinigt, dass es den Anforderungen des § 20 des Produktsicherheitsgesetzes entspricht.
  Das GS-Zeichen muss von einer deutschen Vergabeinstitution (z. B. TÜV) erteilt worden sein. Entsprechende DIN Vorschriften sind zu beachten, für die elektrischen Installationsbereiche sind die VDE-Vorschriften zwingend zu beachten.

- **EU-Ecolabel**

  Das EU Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Union, das seit 1992 durch die EU-Verordnung (EWG 880/92) eingeführt wurde und in allen Mitgliedstaaten sowie in Norwegen, Liechtenstein und Island anerkannt ist. Es hilft Verbraucher*innen und Beschaffer*innen, umweltfreundliche Produkte und nachhaltige Dienstleistungen zu erkennen, die strenge ökologische Standards erfüllen. Als freiwilliges Umweltzeichen bietet das EU Ecolabel eine verlässliche Orientierung für alle, die ihren ökologischen Fußabdruck verringern und den Umweltschutz fördern möchten.

- **Oeko-Tex® Standard 100**

  Geprüft nach Öko-Tex Standard 100 (auch Oeko-Tex Standard 100) bedeutet, dass das Produkt auf eine Reihe von insgesamt 100 Schadstoffen, optische Aufheller oder ähnliches getestet wurde. Dies gilt nicht nur für den Oberstoff, sondern auch alle anderen Bestandteile des Produktes.
  Der OEKO-TEX® STANDARD 100 ist ein weltweit bekanntes Zertifizierungssystem, das garantiert, dass Textilprodukte (von Rohstoffen bis zum Fertigprodukt) auf Schadstoffe geprüft wurden und für die menschliche Gesundheit unbedenklich sind, basierend auf einem strengen, jährlich aktualisierten Kriterienkatalog, der weit über gesetzliche Vorgaben hinausgeht.

- **Quality Office Consultants**

Quality Office ist ein Qualitätszeichen, das alle Kriterien für hochwertige Produkte, kompetente Beratung und maßgeschneiderten Service verbindet. Ein **Quality Office Consultant** ist ein zertifizierter Fachberater für moderne, zukunftsfähige Bürogestaltung, der umfassendes Wissen in Ergonomie, Arbeitsorganisation, Licht, Akustik, Technik und Digitalisierung vereint, um individuelle, gesunde und produktive Arbeitswelten zu planen. Sie arbeiten nach der Leitlinie „Qualitätskriterien für Büroarbeitsplätze“, müssen ihr Fachwissen regelmäßig durch Fortbildungen aktualisieren und demonstrieren damit professionelle Kompetenz für die Gestaltung von Büros, die heutigen Anforderungen entsprechen.

Die Zertifikate sind der Auftraggeberin auf Anforderung vorzulegen.
Das Zertifikat Quality Office Consultant muss mit Abgabe des Angebotes nachgewiesen werden.

2.2 Fester Ansprechpartner für die gesamte Vertragslaufzeit

Für die gesamte Vertragslaufzeit erwartet die Auftraggeberin zwingend einen festen Ansprechpartner beim Auftragnehmer. Dieser feste Ansprechpartner ist für alle Belange der Auftraggeberin zuständig, wie z. B. Angebotserstellung, Bestellaufnahme, Ansprechpartner bei Reklamationen und Problemen, Vertragsmodalitäten, Beaufsichtigung der rechtzeitigen Lieferung und/oder Nachlieferung, Probleme vor Ort, usw. Ferner erwartet die Auftraggeberin bei jeder Anlieferung ab 5 Möbelstücke aus dem Bereich der Standardmöbel den benannten Ansprechpartner bei der Planung und Rücksprache mit der Auftraggeberin vor Bestellung und bei der Anlieferung vor Ort persönlich am Standort der Anlieferung, so dass vom benannten Ansprechpartner gewährleistet ist, dass die Anlieferung, Abnahme, Aufstellung nach vorher besprochenen Möbelplänen und alle anderen Themen, die die Lieferung, Montage und Abnahme betreffen vom benannten Ansprechpartner des Auftragnehmers abgedeckt werden. Hier gilt zwingend für die Auftraggeberin „alles aus einer Hand“ durch den festen Ansprechpartner des Auftragnehmers. **Für die Auftraggeberin dürfen hier keine weiteren Kosten entstehen.**

2.3 Beplanungen

Unter Punkt 2.1 wird ein Quality Office Consultant gefordert. Dieser wird u. a. für Beplanungen, Renderings, usw. von der Auftraggeberin benötigt. Folgende Beplanungen fordert die Auftraggeberin zwingend pro Standort:

- Bei Kundencentern unter 5 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin 1 Beplanung mit max. 5 Überarbeitungen
- Bei Kundencentern bis 10 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin 2 Beplanungen mit max. 5 Überarbeitungen
- Bei Kundencentern mit mehr als 10 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin 3 Beplanungen mit max. 5 Überarbeitungen
- Bei Verwaltungsstandorten mit bis zu 10 Mitarbeitern pro Etage fordert die Auftraggeberin 2 Beplanung mit max. 5 Überarbeitungen pro Etage
- Bei Verwaltungsstandorten mit mehr als 10 Mitarbeitern pro Etage fordert die Auftraggeberin 3 Beplanungen mit max. 5 Überarbeitungen pro Etage

Unter Beplanung versteht die Auftraggeberin die Planung der vom Auftragnehmer zu liefernden Möbel in vorhandene Architektenbeplanungen, auch in Zusammenarbeit mit den anderen zu liefernden Möbeln und Gewerken (Bepflanzung, Textilien, Beleuchtung (z. B. Pendelleuchten, Stehleuchten, Tischleuchten).
Für die Auftraggeberin dürfen hier für die Beplanungen keine weiteren Kosten entstehen.

Erstellung von Renderings pro Standort

- Bei Kundencentern und Verwaltungsgebäuden (pro Etage) unter 5 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin bis zu 3 Renderings mit max. 5 Überarbeitungen
- Bei Kundencentern und Verwaltungsgebäuden (pro Etage) mit 5 bis 10 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin bis zu 4 Renderings mit max. 5 Überarbeitungen
- Bei Kundencentern und Verwaltungsgebäuden (pro Etage) mit mehr als 10 Mitarbeitern fordert die Auftraggeberin bis zu 5 Renderings mit max. 5 Überarbeitungen

Die zu erstellenden Renderings dienen ausschließlich der Beplanung bzw. Darstellung der Beplanung der Einrichtung der jeweils auszustattenden Standorte mit Standardmöbeln.
Für die Auftraggeberin dürfen hier für die Erstellung der Renderings keine weiteren Kosten entstehen.

3. Spezifikation Standardmöbel

3.1 Elektrisch höhenverstellbarer Schreibtisch

Für die Ausstattung werden folgende Mindestkriterien festgelegt:

3.1.1. Konstruktion

Folgende Mindestkriterien für den elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch müssen erfüllt sein:

- muss jeweils aus zwei Gestellseitenteilen mit Rechtecksäulen und Rundrohrsäulen bestehen, die mittels Verschraubung mit der Quertraverse verbunden sind
- Der Einsatz einer Schiebeplatte muss möglich sein
- muss aus zwei Teleskopseitenteilen und einer Antriebstraverse bestehen
- Die Höhenverstellung muss über einen Auf-/Ab-Taster erfolgen
- Bedienelemente mit Display und Memory-Funktion müssen lieferbar sein
- Die Ausstattung mit einer Antikollisions-Funktion ist zwingend erforderlich
- Die Nachrüstung eines Easy Stop-Sensors muss möglich sein (der Easy Stop-Sensor verstärkt die grundlegende Antikollisions-Funktion durch Messung von Bewegungsimpulsen am Plattenrahmen und optimiert so die umlaufenden Reaktionseigenschaften des Auffahrschutzes).
- Die Antriebe des Tischsystems müssen eine Zuladung von mindestens 75 kg gewährleisten.

- Zur Vermeidung von Quetschgefahren ist mittels Linearverbindern ein Sicherheitsabstand von mindestens 25 mm zwischen den Möbelstücken einzuhalten.

Bei einem Teamarbeitsplatz müssen zwei Tische in Kopfstellung stehen, die durch ein Traversenset in einem fest definierten Abstand oben und unten am Seitenteil miteinander verbunden werden. Zwischen der unteren und oberen Traverse des Traversensets kann eine Füllung zur Seitenverkleidung montiert werden – wahlweise als Glas- oder Melaminfüllung. Um die Doppelarbeitsplätze in Kopfstellung nach links bzw. rechts linear zu erweitern, kommt ein spezieller Linearverbinder zum Einsatz, der die Teamarbeitsplätze in einem fest definierten Abstand zueinander verbindet.
Als Abschirmung zwischen den Doppelarbeitsplätzen ist eine 3. Ebene direkt am Traversenset zu befestigen. Die Befestigung muss dabei so ausgeführt sein, dass sich bei einer Höheneinstellung der Tische, die Höhe der 3. Ebene nicht verändert.
Das System muss verschiedene Elektrifizierungsmöglichkeiten bieten. Sowohl eine einfach zugängliche Untertischelektrifizierung, die mittig in fixer Höhe montiert ist, als auch horizontale Kabelkanäle unterhalb der Tischplatte. Beide Kabelkanäle müssen großzügig dimensioniert (Querschnitt ca. 190x75 mm) und beidseitig werkzeuglos abklappbar sein. Die vertikale Elektrifizierung findet über flexible Kabelschlangen statt.

3.1.2 Material Tischplatte

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Alle Tischplatten müssen rechteckige Platten aus ca. 25 mm dicker Spanplatte mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 3 mm Radius ausgestattet sein.
- Es müssen dreischichtige Gütespanplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung geliefert werden.

Die Oberflächen der Tischplatten müssen folgende Mindestkriterien erfüllen:

- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber Zigarettenglut, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei
- antistatisch

Das Material muss das Gütezeichen RAL-UZ 38 tragen (RAL-UZ 38 steht für den Blauen Engel (DE-UZ 38) für **emissionsarme Möbel und Lattenroste aus Holz und Holzwerkstoffen**. Es kennzeichnet Produkte, die strenge Umwelt-, Gesundheits- und Schadstoffvorgaben erfüllen.)

Farbe Tischplatte: Farbe weiß ähnlich RAL 9010 (Reinweiß)

3.1.3 Gestell

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Gestellseitenteile sowie die Quertraverse mit Plattenträgern müssen aus Stahl gefertigt sein.
- Alle Gestellteile sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverbeschichtungen zu versehen.
- Gestellseitenteile bzw. Säulen müssen als Quadratrohr/Rechteckrohr und als Rundrohr (Durchmesser ca. 70 mm) lieferbar und zwischen den Längstraversen positioniert sein.
- Die Rahmengestelle müssen in hochwertiger Pulverbeschichtung angeboten werden.
- Die Rahmengestelle in hochwertiger Pulverbeschichtung müssen mindestens in den Farben Anthrazit, Silber und Weiß lieferbar sein.

Für die Ausstattung werden folgende Mindestkriterien festgelegt:

- Stabile Stahlkonstruktion,
- elektronisches Antriebssystem höhenverstellbar von ca. 65 bis ca. 125 cm, stufenlos.
- Die Gerätekabel müssen über die gesamte Tischbreite nach hinten erreichbar sein.
- Der Zugriff zu dem horizontalen Kabelkanal zu Installationszwecken, muss bei einer Ausstattung mit Schiebeplatte durch eine verschiebbare Platte in der kompletten Tiefe des Kabelkanals von oben gewährleistet sein
- Die Tragkraft pro Säule muss mindestens 80 kg betragen

- Gestellfarbe RAL 9006 (Weißaluminium) oder gleichwertig

3.1.4 Tischplattenabmessungen

Folgende Tischplattenabmessungen müssen lieferbar sein:

- Arbeitstisch Rechteckform
- Systemtiefen: 800, 900, 1000 mm
- Systembreiten: 1400, 1600, 1800, 2000 mm

3.1.5 Plattenausschnitte/Kabeldurchlässe und Adapter

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- die Tischplatten mit Plattenausschnitten versehen werden können.
- Die Anbringung muss an der Kopfseite der Tischplatte (besucherseitig) ausgefräst und mit Kunststoffrähmchen und Abdeckungen versehen sein.
- Die Ausschnitte müssen flexibel links, mittig oder/und rechts angebracht werden können.
- es müssen Adapter aus Metall lieferbar sein
- bei der Anbringung von Aufbauelementen an die Tischplatte muss eine Kabeldurchführung im Adapter weiterhin möglich sein.

- Der Abstand des Ausschnittes bzw. des Adapters zur äußeren Plattenkante muss ca. 200 mm betragen.
- Die Kabeldurchlassdosen sollten aus Kunststoffdosen mit einem Durchmesser von ca. 80 mm bestehen und mindestens in den Farben Schwarz, Weiß, Silber lieferbar sein.

3.1.6 Elektrifizierung

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Schreibtische müssen mit einer über mindestens ¾ der gesamten Tischlänge/Rahmenlänge ausgeführten klappbaren Kabelwanne aus Stahlblech ausgestattet sein.
- Der Kabelkanal muss ca. 10 cm breit sein.
- Eine Elektroinstallation mit Mehrfachsteckdosen (5-fach Steckdose) und zusätzlichen Steckdosenmöglichkeiten über sichere VDE zugelassene Stecksysteme müssen lieferbar sein.
- Netbox Ladestation: die Ausstattung mit Netbox Ladestation (Steckdosen mit diversen Bestückungsmöglichkeiten) muss gegeben sein.
- Die Ausstattung mit einem Wireless Charger muss gegeben sein: (kabelloses Laden unter der Tischplatte mit Plattenteilausfräsung). Von der Plattenoberseite muss die Kennzeichnung für den Nutzer erkennbar sein.
- Die uneingeschränkte Nutzung der Plattenoberseite ohne störende Einbauten muss weiterhin gewährleistet sein.

3.1.7 Kabelwanne

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:
Starre Kabelwanne:

- Die Kabelwanne muss aus Metall bestehen, in der Tischplattenkonsole einhängbar sein und über die Schiebeplatte bedienbar sein.
- Die Kabelwanne muss in zwei Höhen (ca. 72 mm und ca. 105 mm) lieferbar sein.

Abklappbare Kabelwanne:

- Die abklappbare Kabelwanne muss aus Metall bestehen
- Eine Montage muss direkt unter der Tischplatte in Verbindung mit Konsolen über das Gestell möglich sein.
- Kabelketten aus Kunststoff, z. B. mit flexiblen Gliedern müssen für alle Tischhöhen mit Adaption für Kabelwannen oder zur direkten Montage an den elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch unter der Tischplatte lieferbar sein.
- Kabelstrümpfe aus 3 D-Netzmaterial müssen lieferbar sein.
- Eine Anbringung eines Flachbildschirmhalters muss in der plattenrückseitigen Kabelführung möglich sein (z. B. durch eine entsprechende Funktionsschiene).
- Die Schiebeplattenfunktion muss auch bei der Nutzung einer vorgenannten Funktionsschiene, oder vergleichbar, weiterhin möglich sein.

3.1.8 Höhenverstellbarkeit

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Schreibtische müssen von ca. 65 cm bis ca. 125 cm höhenverstellbar sein.
- Die motorische Höhenverstellung muss extrem leise sein.
- Die Hubgeschwindigkeit muss zwischen ca. 35 mm bis ca. 43 mm pro Sekunde betragen.
- Das Gestell muss eine optimale Seitenstabilität des Tisches gewährleisten, um störendes Wackeln des Bildschirmes und Bildschirmstörungen zu vermeiden (Doppelteleskop).
- Um Bodenunebenheiten ausgleichen zu können, müssen alle Füße mit Höhenausgleichsschrauben (Verstellbereich + 20 mm) versehen sein.
- Der Motor darf bei Stillstand keine brummenden Geräusche erzeugen.
- Beim Herunterfahren der Tischplatte müssen Hindernisse einen sofortigen Stop der Funktion auslösen und muss in die gegengesetzte Richtung mindestens 10 mm zurück fahren (Ausrüstung mit Sensoren zur Verstärkung der Antikollisions-Funktion).
- Das Bedienelement darf nicht über die Plattenkante, in den Bereich des Nutzers, herausragen.
- Das Bedienelement muss mit Auf- und Abschaltern und mit Schaltern für die Höhen-Speicherfunktion ausgestattet sein (Memory-Funktion).

3.1.9 Anforderungen an den Elektromotor

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Jeder Gestellfuß muss mit einem Elektromotor ausgestattet sein.
- Die Elektromotoren der Gestellfüße müssen von einer zentralen Elektronik angesteuert werden.
- Die Stromaufnahme im Stand-by-Modus muss in der Größenordnung von ca. 0,2 Watt liegen.
- Die Lärmemission bei Betrieb des Motors darf ca. 48 dB nicht wesentlich überschreiten.
- Eine gleichmäßige Höhenverstellung muss gewährleistet sein.
- Der Elektromotor muss mit einer Memoryfunktion ausgestattet sein.
- Das Bedientableau muss unterhalb der Schreibtischplatte befestigt sein und durch eine Schiebefunktion bedient werden können.
- Das Bedientableau muss, um ein Hängenbleiben zu verhindern, komplett unter die Schreibtischplatte verschiebbar sein (bündig zur Schreibtischkante).

3.1.10 Plattenausführung

Plattenstärken und Kanten

Folgende Ausführungen müssen lieferbar sein:

- 25 mm Stärke
- 19 mm Stärke

- Platten und Anbauplatten müssen optional mit Plattenausschnitten, gastseitig ausgefräst und mit Abdeckungen (Kunststoffrähmchen) versehen sein.
- Die Abdeckungen müssen mit entsprechenden Öffnungen eine Kabeldurchführung gewährleisten.
- Ausschnitte müssen flexibel links, mittig oder rechts positionierbar sein (siehe Plattenausschnitte und Adapter).

3.1.11 Anbauelemente / Anbautische

Folgende Anbauelemente müssen für elektrisch höhenverstellbare Schreibtische angeboten werden:

Anbautisch:

- Anbautisch ¾ Kreis ∅ 1200 mm, ∅ 1400 mm mit 3 Stützfüßen.
- Der Anbautisch muss in den Tiefen 800 mm, 900 mm und 1000 mm links oder rechts anbaubar lieferbar sein.
- Für elektrisch höhenverstellbare Schreibtische muss eine säulenseitige Adaption für Quadratrohr vorgesehen sein.
- Ein Sicherheitsabstand plattenseitig von 25 mm muss gewährleistet sein.

Rückwandverblendungen/Beinraumblende:

- Rückwandverblendungen müssen aus Lochblech und Oberflächenmaterial lieferbar und adaptierbar an verschieden breiten Tischbreiten sein (Höhe ca. 415 mm).
- Die Beinraumblende muss die lichte Breite zwischen dem Rahmengestell abdecken.
- Die Blende muss in Metall gelocht und in der gleichen Farbe wie beim Rahmengestell, angeboten werden.
- Ein ausreichender Sichtschutz muss gewährleistet sein.

3.1.12 Materialien und Oberflächen

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Plattenoberflächen müssen in Melamin-, Kunststoffdekoren, Echtholzfurnier lieferbar sein.
- Die ca. 25 mm starken Arbeits-, Anbau- und Verbindungsplatten müssen aus hochverdichteten Holzwerkstoffplatten (Dreischichten-Feinspanplatten Qualität E1) bestehen und sind beidseitig mit Melaminharz zu beschichten.

- Tischplatten in Kunststoff müssen nach DIN 68761 zertifiziert sein,
- die Melaminharzbeschichtung muss nach DIN 68765 zertifiziert sein.
- Die Plattenstärke muss ca. 25 mm betragen,
- Die Kanten sind mit einer PP Umleimerkante mit ca. 3 mm Radius zu versehen.

- Eine gesundheitliche Unbedenklichkeit der Kunststoffoberflächen muss auf Nachfrage durch die Auftraggeberin nachgewiesen werden.
- Holzwerkstoffe müssen nach DIN EN 14322 zertifiziert sein.

- Das Tischplattenträgermaterial muss einer reduzierten Formaldehydabgabe nach dem Standard E1E05 bzw. TSCA (CARB2) entsprechen.

- Kunststoffoberflächen müssen blendfrei und leicht strukturiert sein.
- Der Glanzgrad sollte matt bis seidenmall sein.

Die Oberflächen der Tischplatten müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- kratz- und stoßfest
- lichtecht und blendfrei
- antistatisch
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegen Tinte, Kugelschreiber, Stempelfarbe
- beständig gegen im Büro vorkommenden Chemikalien, Fette, Säuren und Alkohol

3.2 Beratertische Freiform

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt werden:

- Das Schreibtischsystem muss als ein modulares und symmetrisches aufgebautes Traversensystem im T-Fuß Design sein.
- Die Produkte dieses Systems müssen variabel gestaltet und miteinander kombinierbar sein.
- Sie müssen die weiteren Büroeinrichtungssysteme des Herstellers in Optik, Qualität und Ausstattung ergänzen.
- Eine umfangreiche Produktpalette sowie anpassungsfähige Ansatz- und Anbauelemente müssen lieferbar sein.
- Das Schreibtischsystem muss der DIN EN 527 – 1/2 entsprechen.

Konstruktion

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Das elektromotorische T-Fuß-Schreibtischsystem muss aus zwei Teleskopseitenteilen mit verschraubten Fußkufen und 2 Quertraversen bestehen.
- Die doppelt telekopierbaren Quadratrohr/Rechtecksäulen mit einem Außendurchmesser von ca.70 x 70 mm / 90 x 60 mm integrieren das Motorgehäuse, welches mittels Verschraubung mit den 2 parallel laufenden Traversen miteinander verbunden ist.
- Die Fußkufen müssen mit den Gestellseitenteilen verschraubt sein, um einen nachträglichen Umbau zu ermöglichen.
- Seitlich montierte Plattenträger dienen zur Aufnahme der fest verschraubten Tischplatten. Durch lösen der äußeren Schraubverbindung müssen die Seitenteile ab einer Tischbreite von 1600 mm eingeklappt werden können.

- Die Höhenverstellung muss über einen Auf-/Ab-Taster mit Display und Memory-

Funktion erfolgen.

- Ein serienmäßig eingesetzter Easy Stop-Sensor muss die grundlegende Antikollisions-Funktion von motorischen Tischen, durch Messung von Bewegungsimpulsen am Plattenrahmen verstärken und so die umlaufenden Reaktionseigenschaften des Schreibtisches optimieren.

- Die Antriebe des Tischsystems müssen eine Zuladung von 100 kg gewährleisten.
- Um Quetschgefahren zu vermeiden, ist mittels Abstandshalter und Kufenverbinder ein Sicherheitsabstand von mind. 25 mm zu allen anschließenden Möbelstücken einzuhalten.

- Höhenausgleichschrauben mit einem Verstellbereich von +20mm in den Kufen sind zwingend vorgeschrieben.

- An der Tischplatte müssen außerdem Anbauelemente wie Kabelkanal, Sichtblende und Tischaufsätze befestigt werden können.

- Die horizontale Elektrifizierung hat über einen großzügig dimensionierten und beidseitig abklappbaren Kabelkanal zu erfolgen, der sich werkzeuglos öffnen bzw. schließen lässt.
- Der Kabelkanal muss aus pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt sein.
- Zur Sicherung der Kabel müssen Zugentlastungen eingesetzt werden.
- Der Kabelkanal kann mit einer Steckdosenleiste mit 5-fach Steckdosen und mit 3m Zuleitung einschließlich Zugentlastung und Schutzkontaktstecker ausgestattet werden können.
- Eine Erweiterung durch Zusammenstecken mehrerer Steckdosenleisten muss gegeben sein.
- Die vertikale Elektrifizierung soll über flexible Kabelschlangen oder am Seitenteil montierte Kabelblenden stattfinden.

- Es müssen wahlweise Kabeleinlassbuchsen und Kabeldurchführungen lieferbar sein, so dass eine Blockstellung der Tische und eine ordnungsgemäße Führung der Kabel in den Kabelkanal möglich sind.
- Die Kabeleinlassbuchse hat einen Nutzdurchmesser von ca. 80 mm und ist in einem Abstand von ca. 140 mm zur Tischhinterkante und ca. 280 mm zur Seitenkante zu positionieren.
- Für alle Tische muss eine Rückwandverblendung in Höhe 400 mm lieferbar sein.

Tischplatte

- Als Tischplatten müssen Rechteck-, und Freiformtischplatten zur Auswahl stehen.

- Es müssen PEFC zertifizierte, dreischichtige Gütespanplatten oder Mitteldichte Faserplatten (MDF) der Emissionsklasse E1E05 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung lieferbar sein.

An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:

- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei
- Antibakterielle Eigenschaften nach ISO 22196

Es muss eine Auswahl verschiedener Trägermaterialien und Materialdicken zur Verfügung stehen. Serienmäßig müssen angeboten werden:

- ca. 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 3 mm Radius
- ca. 19 mm dicke MDF-Platten mit umlaufender ca. 2 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 2 mm Radius
- ca. 25 mm MDF Platte mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 3 mm Radius

- Die PP-Sicherheitskante muss fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein.

Gestell

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Gestellseitenteile sowie die Quertraverse mit Plattenträgern müssen aus Stahl gefertigt sein.
- Alle Gestellteile sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverbeschichtungen zu versehen.

- Höhenverstellbar, elektromotorisch - Doppelteleskop

- ca. 650 – 1300 mm
- lichtes Höhenmaß ohne Kabelkanal bei ca. 650 mm = ca. 575 mm
- lichtes Höhenmaß mit Kabelkanal bei ca. 650 mm = ca. 525 mm
- elektromotorisch verstellbar über Bedienelement Auf/Ab, optional Display und Memory
- Rechteckrohr / Quadratrohr,
- Profilquerschnitt außen ca. 90 x 60 mm / 70 x 70 mm
- Rundrohr d = ca. 70 mm, Innenrohre d = ca. 65 mm und d = ca. 60 mm
- Höhenausgleichschrauben, Verstellbereich +20 mm
- Geschwindigkeit ca. 50 mm/s
- Geräuschpegel ca. 40 db

Anbauelemente

Folgende Anbauelemente müssen lieferbar sein:

- CPU-Halter
- Druckeransatz

- Geräteblende
- Unterbauschub
- Hygieneschutzwand
- Sichtblenden, wahlweise in Melamin, Aluminium oder Acryl
- Kufenverbinder
- Kabelkanal / Kabelkette / Kabelblende
- Elektrifizierung

Größe Tischplatte

Folgende Tischplattengrößen müssen lieferbar sein:

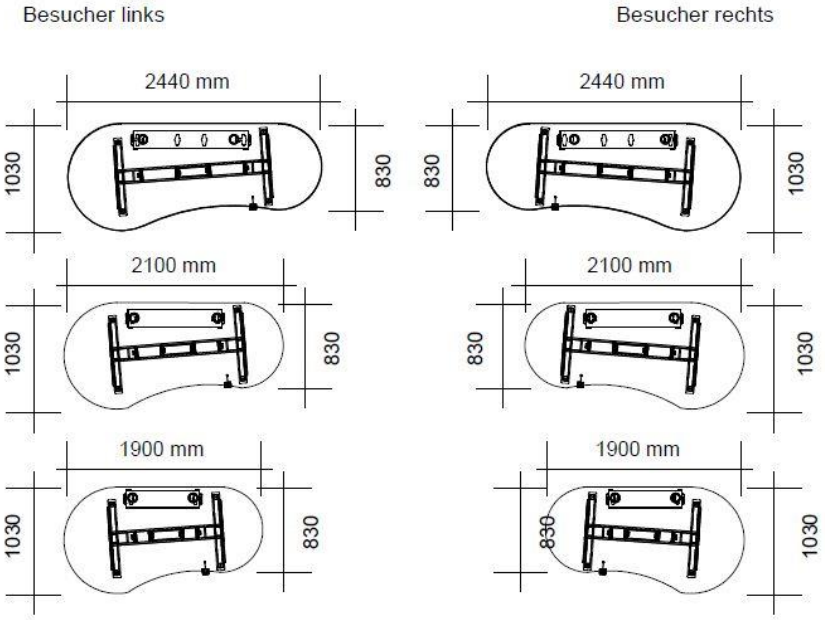
Tischplatte in 3 Größen

- Tischplatte in organischer Form,
  B/T (mm): 2440/1030-830,
  Gestellgröße 1600 mm
  links im Radius 515 mm und rechts
  415 mm abgerundet- Tischplatte vermittelt montiert- siehe Zeichnung

- Tischplatte in organischer Form,
  B/T (mm): 2100/1030-830,
  Gestellgröße 1400 mm
  links im Radius 515 mm und rechts
  415 mm abgerundet- Tischplatte vermittelt montiert- siehe Zeichnung

- Tischplatte in organischer Form,
  B/T (mm): 1900/1030-830,
  Gestellgröße 1200 mm
  inks im Radius 515 mm und rechts
  415 mm abgerundet- Tischplatte vermittelt montiert- siehe Zeichnung
- Alle Tischgrößen müssen auch spiegelbildlich geliefert werden

Die Beratertische werden in gleicher Größe und Optik bereits in Standorten der Auftraggeberin eingesetzt und müssen optisch, technisch und qualitativ untereinander austauschbar sein (siehe auch beigefügte Skizzen)!



3.3 FlyBys / Tischpaneele

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:
Die Auftraggeberin hat die elektrisch höhenverstellbaren Schreibtische Talo S. und Talo You der Firma König & Neurath im Einsatz. Diese Schreibtische sind mit einer Schiebeplatte ausgestattet. Die Auftraggeberin benötigt für die Neuausstattung und Umsetzung der Arbeitswelt 4.0 FlyBys für diese vorhandenen elektrisch höhenverstellbaren Schreibtische in der Ausstattung wie hier beschrieben. Wichtig ist die Kompatibilität der FlyBys/Tischpaneele mit den vorhandenen E-Tischen, so dass das Schiebesystem der Schiebeplatte ungehindert funktioniert (es darf keine Klemmfunktion angeboten werden). Dies ist zwingend zu beachten!

Weitere Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Akustik-Paneele rahmenlos, stoffbezogen, pinfähig, optional mit eingenuteter Organisationsschiene zur Montage am bzw. hinter dem Tisch, Stärke ca. 30 mm.
- Die Kantenausbildung der Paneele muss eckig oder rund ausgestattet sein (3D Runddesign).
- Eine optionale Organisationsschiene muss mit diversen Organisationselementen werkzeugfrei bestückt werden können.
- Akustisch wirksam, Materialstärke ca. 30 mm, Schall-Absorberklasse mindestens C stehend frei im Raum gemessen.
- Ein Prüfzeugnis ist muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden.

Für Fly Bys sollen Bezüge in mehreren Farb- und Designkollektionen zur Auswahl stehen, der Stoff muss mindestens 100 % post-consumer recyceltes Polyester Gabriel Tonal oder gleichwertig/vergleichbar sein.
Der Stoff muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Lichtechtheit: Note 6 – 8 (DIN EN ISO 105-B02)
- Pilling: Note 4 – 5 (DIN EN ISO 12945/2)
- Reibechtheit: nass: 4 – 5 / trocken: 4 – 5
  (DIN EN ISO 105-X12)
- Scheuerfestigkeit: 100.000 Touren (Martindale;
  DIN EN ISO 12947-2)
- Brandverhalten: US CA TB 117-2013, ASTM E 84,
  BS EN 1021: Teil 1/2,
  BS EN 1021-1, BS 5852 Part 1, 0,1,
  BS 476 Part 7, class 1
  Gleichwertige Brandschutznormen: EN 1021-1 (Zigarettentest), EN 1021-2 (Streichholztest), BS 5852, BS 476 Part 7 Class 1, CA TB 117-2013, ASTM E84 Class

Folgende Farben (oder vergleichbar) müssen zwingend lieferbar sein:

- 1331 Hellgrün (Tonal 2490-62092),
- Beige (Tonal 2490-61179)

3.4 Apothekerschränke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Apothekerschränke müssen sowohl links als auch rechts neben dem Schreibtisch aufstellbar und nutzbar sein.
- Eine Möglichkeit zur Elektrifizierung des Schranks muss gegeben sein.
- Die aus Melaminharz beschichtete Abdeckplatte ist mit dem Korpus fest verleimt, sie sollte ca. 13 mm, ca. 19 mm bzw. ca. 25 mm hoch sein.
- Die Schränke sind an einem klar gegliederten Höhenraster auszurichten, das sich an der Ordnerhöhe orientiert.
- Es müssen 1,5 OH (Ordnerhöhen) und 3 OH (Ordnerhöhen) lieferbar sein.
- Die Höhe 1,5 OH entspricht dem Maß ca. 720 mm
- Die Höhe 3 OH entspricht dem Maß ca. 1200 mm.
- in den Tiefen müssen 800 mm, 900 mm und 1.000 mm lieferbar sein.
- Außen- und Innenkorpus müssen aus melaminharzbeschichtetem Kunststoff (DIN 1623) sein.
- inkl. 2 Einlegeböden
- Der Innenkorpus muss aus melaminharzbeschichtetem Kunststoff gefertigt sein und leichtgängig laufen,
- im vorderen Bereich muss der Innenkorpus mit 2 verstellbaren Bock-Rollen ausgestattet sein und im hinteren Bereich auf Teleskopführungen geführt werden
- Es müssen frontseitig zwei Bügelgrifftypen in runder und eckiger Ausführung sowie eine Griffstange lieferbar sein.

- Die Bügelgriffe sind aus Metall und müssen in verschiedenen Farbtönen (mindestens Weiß, Schwarz, Silber) gepulvert oder verchromt verfügbar sein.

- Die Führungen des Auszuges müssen als verdeckte Führungen konstruiert sein und mit einem Dämpfungssystem mit Selbsteinzug ausgestattet sein.
- Die Führungsschienen müssen mit einem stabilen Metallschlitten ausgestattet sein.
- Die Auszüge müssen mit einem Wechselzylinderschloss (2 Schlüssel, 1 Schlüssel abklappbar, Zylinder austauschbar und optional gleichschließend) ausgestattet sein.
- Auf beiden Korpusseiten auf Höhe ca. 550 mm muss der Apothekerschrank mit einer Kabeldurchgangsdose aus Kunststoff versehen werden können.
- Die Kabelführung im Korpus muss unter sicherheitstechnischen Bedingungen erfolgen.

Folgende Inneneinrichtungen müssen lieferbar sein:

- Einlegeböden.
- Apothekerschrank mit Mittelwand, Wertfach abschließbar und Doppelschubkasten.
- Apothekerschrank mit Mittelwand und Wertfach

- In die Rückwand des Innenkorpus muss eine integrierte 3-fach-Steckdose mit Kabelführung lieferbar sein.
- Als oberer Abschlussboden des Innenkorpus muss jeweils eine Variante ohne und mit Materialschale (bei 3OH) lieferbar sein.
- Der Abschlussboden muss nachrüstbar konstruiert sein.
- Der Apothekerschrank muss mit einem Aufsatz zur Bepflanzung von Echtpflanzen lieferbar sein.

3.5 Besprechungstisch/Konferenztisch Rechteckform

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- modular aufgebautes und frei tragendes System im T-Fußdesign, mit Tischbeinen oder Tellerfuß
- Das Konferenztischsystem muss die weiteren Büroeinrichtungssysteme des Herstellers ergänzen.

Konstruktion

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Besprechungstische/Konferenzraumtische müssen aus einer Rahmenkonstruktion mit Trägerkonsolen bestehen, an die unterschiedliche T – Fußseitenteile, Tischbeine sowie Standsäulen **mit** Fußplatten angebunden

werden können.
- Die Trägerkonsolen müssen über Funktionsnuten **mittels** Nutensteine**n** am Rahmen befestigt und linear verschoben werden können.
- Das Konferenztische/Besprechungstische müsse mit tischplattenbündigen und eingerückten Seitenteilen lieferbar sein.

- Ein Klapptischsystem muss für einen schnellen und einfachen Umbau lieferbar sein.
- Die Tischplatte des Klapptisches muss durch Bedienung des Betätigungstasters von der Benutzerseite aus horizontal nach hinten weggeklappt werden können.
- Das Klapptischsystem muss über eine automatische Verriegelung verfügen.
- Die T-Fuß-Seitenteile müssen mit Universalrollen ausstattbar sein, welche gleichermaßen für harte und weiche Böden geeignet sind.
- Die Universalrollen müssen über eine extra breite Lauffläche für ein ruhiges Laufen auf weichen und harten Böden ausstattbar sein.

Folgende Größen müssen lieferbar sein:
- Breiten in Abhängigkeit zur Gestellkonstruktion: ca. 1000 mm – 2400 mm
- Tiefen in Abhängigkeit zur Plattenform: ca. 800 mm – 1400 mm
- Rundtische im Durchmesser: ca. 1600 mm

Materialbeschaffenheit

Tischplatte

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Als Tischplatten müssen rechteckige Platten sowie Freiformflächen zur Auswahl stehen.
- Es müssen generell dreischichtige Gütespanplatten oder Mitteldichte Faserplatten (MDF) der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung lieferbar sein.
- Die Farbe der Tischplatte muss Reinweiß sein.

An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:
- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei

Folgende Trägermaterialien und Materialdicken müssen lieferbar sein:

- ca. 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 3 mm Radius
- ca. 19 mm dicke MDF-Platten mit umlaufender ca. 2 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 2 mm Radius
- ca. 25 mm dicke Furnierplatten, ca. 3 mm Echtholzumleimer – umlaufender

Radius R3
- ca. 19 mm dicke Furnierplatten, ca. 2 mm Echtholzumleimer – umlaufender Radius R2
- ca. 19 mm dicke Multiplexplatten mit Schichtstoff, Oberfläche mit Anti – Fingerprint – Eigenschaft, umlaufender Radius R3

- Die PP-Sicherheitskante sollte mittels neuester Lasertechnologie fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein.

Das Material muss das Gütezeichen RAL-UZ 38 tragen.

Gestell

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Rahmenkonstruktion muss in den Farben Silber, Weiß und Schwarz lieferbar sein.
- Offene Nuten müssen nach außen mit entsprechenden Profilen abgedeckt und geschlossen werden.
- Die Gestellseitenteile sowie die Standsäulen und Fußplatten müssen aus Stahl gefertigt sein.
- Sie sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverbeschichtungen zu versehen.
- Gestellfarben Anthrazit, Weiß und Silber müssen lieferbar sein.

Varianten
Anbindung von Seitenteilen

- Verschraubung der Seitenteile mittels Spannbolzen an die Konsole
- Konsolen nach außen „profilbündig“ angeordnet
- feste Tischhöhe ca. 740 mm bei ca. 25 mm Tischplatten
- Auswahl von 2 unterschiedlichen Seitenteiltypen:
- Rechtecksäule mit flacher Kufe
- Profilquerschnitt ca. 85 x 55 mm
- Kufentiefe ca. 600 / 800 / 1000 mm
- optional verchromte Stopfen für Fußkufen müssen lieferbar sein
- Rundsäule mit Alu-Druckgusskufe
- Säulendurchmesser ca. 65 mm
- Kufentiefe ca. 600 / 800 / 1000 mm
- optional horizontale Kabelwanne oder Kabelkanal mit Melaminblende müssen lieferbar sein
- Elektrifizierung über diverses Zubehör muss lieferbar sein

Anbindung von Tischbeinen

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Innenliegende Konsolen an einem umlaufende Profilrahmen
- Verschraubung der Tischbeine mittels Spannbolzen an die Konsole

- Feste Tischhöhe ca. 740 mm und ca. 1050 mm bei ca. 25 mm Tischplatten
- Elektromotorische Verstellung möglich von ca. 720 – 1080 mm bei ca. 25 mm Tischplatten
- Varianten mit Einzelplatte und geteilten Tischplatten mit Verkettungstischbeinen müssen lieferbar sein
- Einsatz eines horizontalen Kabelkanals muss möglich sein
- Elektrifizierung über diverses Zubehör

Tischbein Typen:

- Rundrohr Durchmesser ca. 70 mm
- Quadratrohr / Rechteckrohr ca. 70 x 70 mm
- beide Tischbein Typen müssen auch als motorische Variante angeboten werden

Anbindung von Standsäulen mit Fußplatten

- Verschraubung der Standsäulen über Flanschplatten unter die Konsole
- Konsolen nach innen eingerückt angeordnet, Profilrahmen umlaufend
- feste Tischhöhe ca. 740 mm bei ca. 25 mm Tischplatten
- Varianten mit Einzelplatte und geteilter Platte müssen lieferbar sein
- Standsäulen im Durchmesser ca. 95 mm mit runden Fußplatten im Durchmesser ca. 485 / ca. 610 / ca. 735 mm müssen lieferbar sein
- Standsäulen im Querschnitt ca. 80 x 80 mm mit quadratischer Fußplatte im Querschnitt ca. 485 / ca. 610 / ca. 735 mm müssen lieferbar sein
- optional horizontale Kabelwanne und Platinenfarbe der Fußplatte in Edelstahl muss angeboten werden
- Elektrifizierung über diverses Zubehör muss lieferbar sein

3.6 Besprechungstisch Stehhöhe/Hochtisch

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Das Tischsystem muss auf einer Systemplattform aufgebaut sein.
- Der Hochtisch muss ein modular aufgebautes und frei tragendes System mit Tischbeinen haben.
- Die Produkte dieses Systems müssen aus einer Rahmenkonstruktion mit Trägerkonsolen bestehen, an die Tischbeine angebunden werden können.

Material

Tischplatte

- Als Tischplatten müssen dreischichtige Gütespanplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung lieferbar sein.
- ca. 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante und einem angefrästen ca. 3 mm Radius.
- Die Farbe der Tischplatte muss Reinweiß sein.

- Maße: Breite ca. 1400 x Tiefe ca. 1000 mm

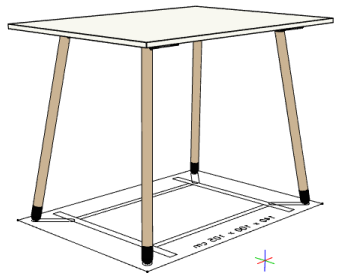
An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:

- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei

- Die PP-Sicherheitskante muss fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein (Nullfugenoptik).
- Das Material muss das Gütezeichen RAL-UZ 38 tragen.

Gestell

- Anbindung von Tischbeinen an die Tischplatte mittels einer Holz-/Eisenkonstruktion
- Feste Tischhöhe zwischen ca. 1040 mm und ca. 1060 mm
- Holzbeine Echtholz Eiche Natur, Durchmesser ca. 30 mm, rund oder eckig



3.7 Esstisch rund

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Der Esstisch muss aus einer Rahmenkonstruktion mit Trägerkonsolen bestehen, an die unterschiedliche T – Fußseitenteile, Tischbeine sowie Standsäulen **mit** Fußplatten angebunden werden können.
- Rundtisch im Durchmesser: ca. 1600 mm muss lieferbar sein
- Farbe der Tischplatte muss Reinweiß sein
- Es müssen generell dreischichtige Gütespanplatten oder Mitteldichte Faserplatten (MDF) der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung zum Einsatz kommen.

An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:

- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe

- lichtecht und blendfrei

Materialdicken

- 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen 3 mm Radius
- 19 mm dicke MDF-Platten mit umlaufender 2 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen 2 mm Radius
- 25 mm dicke Furnierplatten, 3 mm Echtholzumleimer – umlaufender Radius R3
- 19 mm dicke Furnierplatten, 2 mm Echtholzumleimer – umlaufender Radius R2
- Die PP-Sicherheitskante muss fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein.
- Das Material muss das Gütezeichen RAL-UZ 38 tragen.

Gestell

- Anbindung von Tischbeinen an die Tischplatte mittels einer Holz-/Eisenkonstruktion bei 4-Fuß-Variant.
- Innenliegende Konsolen an einem umlaufende Profilrahmen
- Verschraubung der Tischbeine mittels Spannbolzen an die Konsole
- Feste Tischhöhe 740 mm und 1050 mm bei 25 mm Tischplatten

Tischbein Typen:

- Rundrohr D: 70 mm
- Quadratrohr 70 x 70 mm,
- Holzbeine Echtholz Eiche Natur, Durchmesser ca. 30 mm, rund oder eckig müssen lieferbar sein

Anbindung von Standsäulen mit Fußplatten

- Verschraubung der Standsäulen über Flanschplatten unter die Konsole
- Konsolen nach innen eingerückt angeordnet, Profilrahmen umlaufend
- feste Tischhöhe 740 mm bei 25 mm Tischplatten
- Varianten mit Einzelplatte und geteilter Platte
- Standsäulen im Durchmesser 95 mm mit runden Fußplatten im Durchmesser 485 / 610 / 735 mm
- Standsäulen im Querschnitt 70 x 70 mm mit quadratischer Fußplatte im Querschnitt 485 / 610 / 735 mm

3.8 Schranksysteme allgemein

Folgende Mindestkriterien müssen für alle Schranksysteme (Flügeltürenschrank, Schiebetürenschrank, Aktenschrank, Garderobenschrank, Lockerschrank, Regale, Regalwand) erfüllt sein:

- Das Schranksystem ist als modulares Stauraumprogramm zu konzipieren.
- Es muss je nach Gestaltungsanforderung mit zusätzlichen Abdeckplatten, Seitenblenden oder Rückwänden ausgestattet werden können.
- Ein ca. 19 mm Grundkorpus mit einem durchgängigen, ordnerweise gestaffelten Höhenraster von ca. 375 mm muss lieferbar sein.
- Alle Seiten müssen verdübelt, verleimt und die Rückwand eingenutet sein.

- Die Seiten sind durchlaufend zu konstruieren, Oberboden und Unterboden verlaufen zwischen den Seiten.
- Die Basisvariante ist mit einem ca. 40 mm höhenverstellbarem Stahlsockel anzubieten.
- Durch Kombination einzelner Module von 1 bis 6 Ordnerhöhen müssen sich je nach Anforderung auch Kombinationsschränke individuell zusammenstellen lassen.
- Es müssen zusätzliche Abdeckplatten, auch über mehrere Korpusse, sowie Seitenblenden ebenfalls modulübergreifend auf Anforderung lieferbar sein.
- Alle Fronten sind vor den Korpus zu setzen.
- Schiebetürenschränke müssen generell in der Basisvariante mit komfortabler Schließdämpfung angeboten werden.

Maße

- Das geforderte Schranksystem mit Flügeltüren muss durchgängig in den Breiten von 60 cm, 80 cm, 100 cm, 120 cm, lieferbar sein.
- Das Schranksystem mit Schiebetüren muss durchgängig in den Breiten von 80 cm, 100 cm, 120 cm, 140 cm, 160 cm und 180 cm lieferbar sein.
- Flügeltürenschränke müssen in den Höhen von 2, 3, 4, 5 und 6 Ordnerhöhen lieferbar sein.
- Schiebetürschränke müssen in den Höhen 2 OH, 3 OH und 4 OH lieferbar sein.
- 2 OH und 3 OH Schränke müssen stapelbar und in der Endhöhe so hoch wie 4, 5 oder 6 OH Schränke lieferbar sein.

- Alle Schränke müssen grundsätzlich mit dekorgleichen ca. 8 mm starken Rückwänden (innen und außen korpusfarben) rundum eingenutet und geleimt sein.
- Das Schranksystem muss mit Akustikrückwänden (mit Stoffbespannung / Akustikmaterial) geliefert werden können.

- Die Abdeckplatten sind ca. 25 mm stark und erhalten an der Vorderkante das Profil der Tischplatten.
- Die Seitenwände der Korpusse sind umlaufend mit ca. 2-3 mm starker Umleimerkante zu versehen.
- Korpusse, Konstruktionsböden, Sichtfachböden, Schrankfronten und Rückwände aus beidseitig mit Melaminharz beschichteten Holzwerkstoff-Platten, müssen in der Farbe Reinweiß, Anthrazit lieferbar sein.

- Die Prüfung nach DIN 4554 muss auf Anforderung durch die Auftraggeberin nachgewiesen werden. Beständig gegen im Büro vorkommende Chemikalien, Fette, Säuren und Alkohol sowie unempfindlich gegen Tinte, Kugelschreiber, Stempelfarbe, etc.

- Die Fronten müssen die gleiche Oberfläche wie die Tischplatten aufweisen.
- Die Fronten erhalten pulverbeschichtete Bügelgriffe farblich passend zum Rahmengestell der Schreibtische.
- Alle Schranktypen erhalten den gleichen Griff mit vertikaler Ausrichtung.

- Die serienmäßig eingenutete und verleimte Rückwand muss beidseitig mit der Dekoroberfläche beschichtet sein und ein freies Aufstellen im Raum gewährleisten.

Folgende Griffausführungen und Montagepositionen müssen lieferbar sein:

Die Schränke sind in der Basisausführung mit eckigen Bügelgriffen je nach Front mit einem Bohrabstand von ca. 128 mm vorzusehen. Optional sollen folgende weitere Griffvarianten wählbar sein:

- Bügelgriff rund Bohrabstand ca. 128 mm
- Bogengriff rund Bohrabstand ca. 128 mm
- Steggriff Bohrabstand ca. 128 mm
- Alle Griffe sind horizontal anzuordnen.
- Griffe für Schiebetürschränke sind aus haptischen Gründen vertikal anzuordnen.

Sockel und Gestelle

- Alle Schränke sind in der Basisvariante mit einem ca. 40 mm hohen Metallsockel zu versehen, welcher von der Schrankinnenseite in der Höhe reguliert werden kann.

- Kunststoffgleiter mit Bodenausgleichsschrauben
- Seitenwände und Böden, Fronten und Sichtrückwände sind ca. 19 mm stark,
- Platten, Sichtfachböden und Konstruktionsböden sind ca. 25 mm stark.
- Der Schrankkorpus muss aus ca. 19 mm starken melaminharzbeschichteten Dreischichten- Feinspanplatten gefertigt sein.
- Bei Korpusmaterialien beträgt der Kantenradius ca. 2 mm.
- Rückwände in ca. 8 mm Stärke sind einzunuten.

- Die Seitenwände müssen senkrechte Rasterbohrungen aufweisen, damit Einlegeböden und andere Einrichtungsteile an beliebiger Stelle eingehängt werden können und somit die Inneneinrichtung voll wandelbar ist.
- Der Bohrdurchmesser der Lochreihe muss ca. 3-5 mm betragen.
- Beschläge für Stahl- und Sichtfachböden dürfen nicht sichtbar sein.
- Stahlfachböden müssen gegen Anheben und unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert sein.
- Eine Transportsicherung muss gewährleistet sein.

- Rückwände in ca. 19 mm müssen lieferbar sein.
- Fronten sind in ca. 19 mm vorzusehen,
- Sichtfachböden müssen mit Konstruktionsbodenbeschlägen befestigt sein.
- Die Korpusse müssen gedübelt und verleimt sein.
- Alle Böden müssen montiert sein.
- Der Einbau der Türen muss von 2 Ordnerhöhen bis 6 Ordnerhöhen variabel und kombinierbar sein.
- Kleiderstangen müssen als ausziehbare Stangen angeboten werden.

- Für Korpen, Konstruktionsböden, Sichtfachböden, Schrankfronten und Sichtrückwände sind beidseitig beschichtete Dreischichten-Feinspanplatten (E1 Qualität) in Melaminharz- Ausführung einzusetzen.
- Diese müssen in ihrer Beschaffenheit und Oberflächengüte der DIN 68765 und DIN 68861 entsprechen und beständig gegen im Büro üblichen Chemikalien, Fette, Säuren und Alkohol sein.
- Eine gesundheitliche Unbedenklichkeit ist Voraussetzung.
- Eine Zertifizierung „LGA Schadstoffgeprüft“ muss auf Nachfrage durch die Auftraggeberin nachweisbar sein.

- Für akustische Anforderungen müssen Fronten und aufgedoppelte Rückwände in Kunststoff angeboten werden.
- Die Stahlteile (Stahlfachböden, Sockel, Fußgestelle, Traversen o. ä.) sind pulverbeschichtet, Glanzgrad nach DIN 4554, sowie schlag- und abriebfest auszuführen.

- Die Schränke sind mit jeweils 2 abklappbaren Schlüsseln auszustatten.
- Die Möglichkeit der Umrüstung mit Wechselzylindern, um Teamschließungen zu realisieren und anzupassen muss gegeben sein.

- Alle Schränke sind voll organisierbar für die genannten Maße mit Hängeregistraturrahmen, Pendelstangen von Elba, Leitz und Zippel, Garderobenhalter und Garderobenstange.

- Alle geforderten Schrankbreiten müssen mit Schüben in unterschiedlichen Höhen (3, 4 und 6 Höheneinheiten) erhältlich sein.
- Vertikalschübe auf Differentialführung sind mit einer Auszugssperre zu versehen.
- Türen müssen mit einem stabilen Drehstangenschloss mit Wechselzylinder versehen sein.

- Flügeltüren sind generell mit Bändern/Scharnieren mit Zuhaltung auszustatten.
- Die Türen müssen mit stabilen Bändern/Scharnieren mit Höhenjustierung ausgestattet sein.
- Die Flügeltüren müssen standardmäßig mit einem Öffnungswinkel von ca. 110° angeboten werden.
- Optional muss ein Öffnungswinkel bis ca. 270° erhältlich sein.
- Flügeltüren sind generell mit einer Schlagleiste über die komplette Türhöhe auszustatten.
- Auch ohne Sockel oder Fußgestell sind die Schrankkorpusse im Boden mit Höhenausgleichsschrauben zu versehen, Verstellweg ca. 10 mm.
- Flügeltürbänder sind optional mit einstellbarer Dämpfungsfunkton auszurüsten.

- Alle Stahlteile (Stahlfachböden, Sockel, Fußgestelle, Mittelstücke) sind pulverbeschichtet, Glanzgrad nach DIN 4554, schlag- und abriebfest zu liefern.
- Die Sockelhöhe beträgt ca. 5,0 cm bzw. ca. 7 cm (je nach Höhe des Schrankes).

Einlegeböden

- Alle Einlegeböden sind aus Metall zu liefern.
- Die Norm / Belastungsgruppe L 75 muss erfüllt sein.

Schließung und Schlüssel

- Die Flügeltürschränke sind mit einem Wechselzylinderschloss mit Drehstangenverriegelung (3-fach Verriegelung inkl. 2 Flachbahnschlüssel, davon 1 Knickschlüssel), auszustatten;
- Schiebetüren- und Vertikalschränke sind mit einem auswechselbaren Druckzylinderschloss und Seitenrollladenschränke mit auswechselbarem Haken-Riegelschloss auszustatten.

Schrankzubehörteile

Folgende Schrankinneneinrichtungen müssen serienmäßig lieferbar sein:

- Teleskoprahmen mit Selbsteinzug und Dämpfungsfunktion ohne Mehrpreis für DIN A4 mit Auslaufsperren beim Einbau von mehreren Teleskoprahmen
- Kleinfacheinsätze
- Metall- oder Holzeinlegeböden ca. 19 mm stark
- Metallböden ab einer Länge von ca. 759 mm mit Hutprofilverstärkung
- Kunststoffkasten mit 5 Schüben
- Pendelstangen der Systeme Leitz / Elba oder Zippel
- Innenspiegel für Garderobenschränke, ausziehbare Garderobenstangen für Tiefe ca. 450 mm sowie Garderobenstangen für Tiefe ca. 600 mm

Anforderungen an die Sicherheit

- Die Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze der Verwaltungs- und Berufgenossenschaft müssen erfüllt werden.
- Entsprechende Prüfzeugnisse sind nach Aufforderung durch die Auftraggeberin nachzuweisen.
- Das GS-Zeichen muss vorliegen.

An Schranktypen müssen serienmäßig folgende Elemente lieferbar sein:

- Schiebetürschränke
- Flügeltürschränke
- Hängeregistraturschränke
- Garderobenschrank
- Bei dem angebotenen Schranksystem muss die Rückwand gleichzeitig als Sichtrückwand vorgesehen sein, so dass die Schränke auch freistehend im Raum aufgestellt werden können.

3.9 Flügeltürschränke

Bei dem angebotenen Schranksystem sollte die Rückwand gleichzeitig als Sichtrückwand vorgesehen sein, so dass die Schränke auch freistehend im Raum aufgestellt werden können.

Im angebotenen Programm müssen folgende Schrankgrößen lieferbar sein:

- Die Flügeltürschränke sind nach Ordnerhöhen eingeteilt und sollten in 2 OH, 3 OH, 4 OH, 5 OH und 6 OH lieferbar sein.
- Die Schiebetürschränke sind nach Ordnerhöhen eingeteilt und müssen in 2 OH, 3 OH und 4 OH lieferbar sein.
- Bei den Schiebetürschranksystemen sollen Aufsatz- und Unterschränke lieferbar sein, so dass Schrankhöhen von 5 OH bzw. 6 OH gestellt werden können.

Folgende Breiten müssen bei den Schränken angeboten werden:

- Flügeltürschränke: 600/800/1000/1200 mm

Folgende Tiefen müssen bei den Flügeltürenschränken angeboten werden:

- ca. 430 mm und ca. 600 mm.

Für die Ausstattung müssen folgende Mindestkriterien erfüllt sein:

- Zweiteilig nach DIN 4554 bzw. EU-Norm mit Flügeltüren
- Öffnungswinkel der Türen ca. 110°, optional bis ca. 270°
- Beide Türen müssen mittels Drehstangenschloss abschließbar sein, ab 4 OH mit 3-fach Verriegelung
- Alle Einlegeböden hinter Front sind aus Metall und grundsätzlich mit Organisationsschlitzen zur Aufnahme von Stellblechen versehen. Die Norm / Belastungsgruppe L 75 muss erfüllt sein.
- Die Einlegeböden müssen verstellbar sowie gegen Anheben und unabsichtliches Herausziehen gesichert sein. Außerdem muss eine Transportsicherung möglich sein
- Ausstattung mit jeweils 2 abklappbaren Schlüsseln
- Möglichkeit der Umrüstung mit Wechselzylindern, um Teamschließungen zu realisieren und anzupassen
- Alle Schränke auf Sockel mit Stahlrahmen pulverbeschichtet, farblich passend zum Rahmengestell der Schreibtische lackiert und Höhenausgleichsschrauben (abdeckbar durch farblich abgestimmte Abdeckkappe)
- Die Schränke sollen mit diversen Einrichtungsteilen z.B. Ablagefächern, Hängeregistratur etc. organisierbar sein, Einbaumöglichkeit für Hängeauszüge mit Auszugssperre.
- Eine Anschlagleiste über die gesamte Türlänge muss vorhanden sein (Farbe schwarz)

- Eine Rückwand mit Akustikausführung Absorptionsklasse 0,65 (C Absorber) muss lieferbar sein.

3.10 Garderobenschränke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Bei dem angebotenen Schranksystem / Garderobenschränken muss die Rückwand gleichzeitig als Sichtrückwand vorgesehen sein, so dass die Schränke auch freistehend im Raum aufgestellt werden können.
- Organisations-Rasterbohrungen in den Seiten im Abstand von ca. 32 mm müssen vorhanden sein
- Höhenausgleichsverstellung im Sockel muss lieferbar sein
- Front ausgestattet mit Zylinderschloss bündig zur Schranktür mit 2 Schlüsseln, 1 Schlüssel abklappbar. Das Zylinderschloss muss austauschbar sein.
- Wahlweise müssen auch Hängeregistraturrahmen bzw. -schubladen in Kombination mit Ordnerböden eingebaut werden können
- ausziehbare Garderobenstange muss lieferbar sein
- Eine Rückwand mit Akustikausführung Absorptionsklasse 0,65 (C Absorber) muss lieferbar sein.

Garderobenschränke müssen in folgenden Ausführungen lieferbar sein:
5 OH, Breite ca. 600 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
5 OH, Breite ca. 1000 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
5 OH, Breite ca. 1200 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
6 OH, Breite ca. 600 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
6 OH, Breite ca. 1000 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
6 OH, Breite ca. 1200 mm, Tiefe ca. 440 mm und 660 mm
Farbe: Reinweiß

Folgende Programmelemente müssen verfügbar sein:

- Garderobenschränke Breite ca. 450 mm und ca. 660 mm Tief – offen –
- Garderobenschränke Breite ca. 450 mm und ca. 660 mm Tief – mit Flügeltür –

Garderobenschränke müssen in 4 - 6 Ordnerhöhen als folgende Typen lieferbar sein.

- Garderoben, offen,
- Garderoben geschlossen mit Flügeltürenfront
- Der Türanschlag muss links und rechts wählbar sein.
- Bei Schränken ohne Mittelwand ist der Türanschlag jeweils beidseitig außen vorzusehen.
- Im Standard ist bei Garderobenschränken ein Zylinderschloss mit Wechselzylinder, in Kombination mit einem Griff vorzusehen.

Einrichtungen für Garderobenschränke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Garderobenschränke der Tiefe ca. 440 mm müssen mit einem Garderobenauszug ausgestattet sein,
- Garderobenschränke mit der Tiefe ca. 660 mm müssen mit einer Garderobenstange ausgestattet sein
- Garderobenschränke ab 5 OH müssen mit einem Hutboden lieferbar sein.

Sockel und Gestelle

- Als Sockelvarianten höhenverstellbare Metallsockel in ca. 40 mm und ca. 70 mm Bauhöhe verbaut werden.

Materialstärken, Materialen und Oberflächen

- Der Schrankkorpus muss aus ca. 19 mm starken melaminharzbeschichteten Dreischichten-Feinspanplatten bestehen und mit ca. 2 mm PP-Umleimerkanten mit ca. 3 mm Radius lieferbar sein.
- Rückwände in ca. 8 mm Stärke sind einzunuten.
- Es werden Mehrschichtenfeinspanplatten nach DIN 68.761 mit einer Melaminharzdirektbeschichtung (Uni- und Dekorausführungen) nach DIN 68.765 mit Gegenzug gefordert.

- Metallteile müssen in hochwertiger Pulverbeschichtung ausgeführt sein.

3.11 Lockerschränke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Folgende Programmelemente müssen verfügbar sein:

- Lockerschränke einreihig in Breite ca. 400 mm
- Lockerschränke zweireihig ohne Mittelwand in Breite ca. 800 mm
- Lockerschränke zweireihig mit Mittelwand in Breite ca. 800 mm

Anforderungen

- Das Lockerschranksystem muss als modulares Stauraumprogramm verfügbar sein.
- Fugenbild mit ca. 3 mm Fuge, der Grundkorpus (ca. 19mm) in Kunststoff mit einem durchgängigen, ordnerweise gestaffelten Höhenraster von ca. 375 mm.
- Alle Fronten sind vor den Korpus zu setzen.
- Die Basisvariante ist mit einem ca. 40 mm höhenverstellbarem Stahlsockel auszuführen.
- Der obere Korpusboden muss nach vorne und bei Akustikrückwände nach hinten und nach vorne überstehen.
- Whiteboard-Oberfläche müssen lieferbar sein.

- Eine Rückwand mit Akustikausführung Absorptionsklasse 0,65 (C Absorber) muss lieferbar sein.

- Lockerschränke sind in 1- 6 Ordnerhöhen als folgende Typen anzubieten:

- einreihige Schränke,
- zweireihige Schränke ohne Mittelwand
- zweireihige Schränke mit Mittelwand

Folgende Maßangaben müssen lieferbar sein:

- Korpushöhen, inkl. ca. 40 mm Metallsockel: 1 OH, 2 OH, 3 OH, 4 OH, 5 OH, 6 OH
- Korpusbreiten: ca. 400 mm und ca. 800 mm
- Korpustiefen: ca. 440 mm. ca. 500 mm und ca. 660 mm

Fronten

- Fronten müssen als 1 OH und als 2 OH für größeren Stauraumbedarf erhältlich sein.

Folgende Oberflächenausführungen müssen wählbar sein:
- Kunststoff,
- Kunststoffoberfläche in verschiedenen Farbvarianten z. B. Weiß, Schwarz, Grün, Avocado
- Whiteboard/Whiteboard magnetisch.

- Der Türanschlag muss links und rechts wählbar sein.
- Bei Schränken ohne Mittelwand ist der Türanschlag jeweils beidseitig außen vorzusehen.
- Holzfronten sind mit einer Anschlagsleiste auszuführen,
- Flügeltürfronten sind mit einem 110° Topfband, inklusive Dämpfung auszurüsten.
- Pro Front muss ein transparenter Visitenkartenhalter aus Kunststoff (Breite ca. 90 mm x Höhe ca. 60 mm) verfügbar sein.
- Die unterste Ordnerhöhe muss alternativ als offenes Fach bzw. mit geschlossener, werkzeuglosabnehmbarer Blende wahlweise verfügbar sein.

Briefeinwurfmöglichkeit

- Als Briefeinwurfmöglichkeit müssen die Fronten entweder oben gekürzt, oder mit eingefrästem Kunststoff-Muldenrahmen lieferbar sein.
- Ebenfalls muss ein Briefauffangboden oder ein Postkorb aus Kunststoff oder Metall lieferbar sein.
- Bei Lockerschränken ohne Mittelwand ist die Briefeinwurfmöglichkeit links zu konstruieren, auf Wunsch der Auftraggeberin mit Postkorb oder Auffangboden.

Schließung

- Lockerschränke müssen im Standard mit einem Zylinderschloss versehen sein.
- Zudem muss ein Zahlenschloss als Freecode oder Fixcode lieferbar sein.
- Als elektronische Variante ist eine RFID Schließung (Transponder) anzubieten.

Zur Sicherstellung der komfortablen Bedienbarkeit sind in diesem Zusammenhang die passenden Set-Karten anzubieten:

- Set User-Karten zur freien Nutzer-Programmierung
- Set Master Karte, bestehend aus Master Karte zur Erstinstallation, Service Key-Karte, Update Karte
- Set Programmierkarte, best. aus Mode-Karte, Sound-Karte, Reset-Karte zur Umstellung von Fixcode auf Freecode

Einrichtungen für Lockerschränke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Der Postkorb zur Nutzung von Briefeinwurfmöglichkeiten muss aus Metall oder Kunststoff gefertigt sein
- Abmessungen in mm: Höhe ca. 54 x Breite ca. 280 x Tiefe ca. 347.
- Die Montage sollte verschraubt am Oberboden erfolgen.
- Der Briefauffangboden zur Nutzung von Briefeinwurfmöglichkeiten muss aus Kunststoff ca. 19 mm gefertigt sein
- Abmessungen in mm: Höhe ca. 19 x Breite ca. 362 x Tiefe ca. 420.

Sockel und Gestelle

- Als Sockelvarianten müssen höhenverstellbare Metallsockel in ca. 40 mm und ca. 70 mm Bauhöhe verbaut sein.
- Tiefe ca. 440 mm/500mm, 660 mm

Materialstärken, Materialen und Oberflächen

- Der Schrankkorpus muss aus ca. 19 mm starken melaminharzbeschichteten Dreischichten-Feinspanplatten gefertigt und mit ca. 2 mm PP-Umleimerkanten mit ca. 3 mm Radius angeboten werden.
- Rückwände in ca. 8 mm Stärke sind einzunuten.
- Rückwände in 19 mm ebenfalls. Kunststoff-Fronten sind in ca. 19 mm vorzusehen.

- Es werden Mehrschichtenfeinspanplatten nach DIN 68.761 mit einer Melaminharzdirektbeschichtung (Uni- und Dekorausführungen) nach DIN 68.765 mit Gegenzug gefordert.
- Metallteile müssen in hochwertiger Pulverbeschichtung ausgeführt sein.

3.12 Regale

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Außenseiten sowie Ober- und Unterboden mit einheitlicher Korpustiefe
- Organisations-Rasterbohrungen in den Seiten im Abstand von ca. 32 mm
- Höhenausgleichsverstellung im Sockel/Sockelfüßen
- Eine Rückwand mit Akustikausführung Absorptionsklasse 0,65 (C Absorber) muss lieferbar sein

- Regale müssen in den Höhen 2 OH, 3 OH, 4 OH, 5 OH und 6 OH und in den Breiten 400 mm, 600 mm, 800 mm, 1000 mm, lieferbar sein.

3.13 Regalwand Raumtrenner

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Das Raumteilerregal muss in folgenden Größen lieferbar sein:

- Tiefe ca. 430 mm,
- Breiten 1000 mm, 1200 mm, 1600 mm
- Höhen 2 OH, 3 OH und 4 OH
- Die erste OH muss dabei aus Stabilitätsgründen immer mit Mittelwand und wechselseitiger Rückwand ausgestattet werden.
- Die 2., 3., und 4 OH ist mit einer Metallbuchstütze auszustatten.

- Ein Pflanzenaufsatz als Aufsatzelement muss lieferbar sein.
- Folgende Maße für den Pflanzenaufsatz müssen lieferbar sein: Tiefe ca. 430 mm, Höhe ca. 250 mm, Breiten 600, 800, 1000, 1200 mm, 1600 mm.
- Die Einsatzwanne sollte immer schwarz sein und mit einer Höhe von ca. 230 mm auf den Melaminkorpus passend abgestimmt sein.

Produktanforderungen an das Regalsystem

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Das Regalsystem soll eine flexible Lösung für eine sich verändernde Raumgestaltung sein.

- Das Regalsystem muss aus quadratischem Stahlrohr mit einem Querschnitt von ca. 20 mm gefertigt sein.
- Das Stahlrohr ist pulverbeschichtet und muss in mindestens drei Standardfarben, Anthrazit Struktur, Weiß Matt und Schwarz Struktur lieferbar sein.
- Dekor- Einlegeböden für das Regalsystem sowie Trolleys aus ca. 16 mm Spanplatte hergestellt.
- Schränke, Tischplatten und Regalböden mit gerundeten Ecken im Radius ca. 50 mm werden aus ca. 19 mm Spanplatte hergestellt.

- Es müssen PEFC zertifizierte dreischichtige Gütespanplatten der Emissionsklasse E1E05 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminharzbeschichtung und leichter struktureller Prägung lieferbar sein.
- Ebenfalls müssen ca. 19mm dicke MDF-Platten mit Anti-Fingerprint-Eigenschaft lieferbar sein.
- Alle Platten müssen mit einem allseitig umlaufenden ca. 2 mm PP-Umleimer fugenlos miteinander verbunden sein.
- Akustikboxen bestehen aus ca. 10 mm bzw. ca. 12 mm dicken Polyesterfaserplatten müssen lieferbar sein. Diese sollten aus thermisch und mechanisch verfestigten Vliesstoffen ohne chemische Zusätze hergestellt sein.
- Die Akustikboxen müssen leicht, robust, abriebfest und schwer entflammbar sein.
- Die Platten müssen zu 100% sortenrein sein und recycelt werden können.
- Die gesundheitliche Unbedenklichkeit muss durch die Zertifizierung mit Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig bestätigt werden können.
- Die Polyesterfaserplatten müssen nach DIN EN 13501-1 und nach DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit B1 geprüft sein.

Materialdicken

- Einlegeböden: ca. 16 mm
- Stahlfachböden: ca. 14 mm
- Blenden: ca. 19 mm
- Schränke, Tischplatten und Regalböden: ca. 19 mm
- Aluminium-Profile: ca. 20 mm
- Rückwände Dekor: ca. 19 mm
- Polyesterfaserplatten ca. 10 mm /ca. 12 mm

Systembeschreibung Modulares Regalsystem

- Das Regalsystem sollte aus Seitenteilen in 6 unterschiedlichen Höhen und 3 Tiefen sowie Verbindungsprofilen in mindestens 5 verschiedenen Breiten bestehen.
- Die Seitenteile müssen in zwei Ausführungen angeboten werden, zur linearen und variablen Verkettung.
- Die Regale müssen in diversen Winkelstellungen und/oder als raumbildende Elemente aufgestellt werden können.
- Durch eine flexible Gestaltung müssen Stufen über eine oder mehrere Ordnerhöhen gebildet werden können.
- In die Verbindungprofile müssen Bodenträger eingesetzt sein, welche Dekor-Einlegeböden, Stahlfachböden aus Microlochblech oder Trays aufnehmen können.
- Verbindungsprofile müssen auf allen Ebenen weggelassen werden können, um die Ausbildung von Durchgängen oder offenen Bereichen im Regalsystem ermöglichen zu können.
- Für diese offenen Bereiche müssen mindestens Schränke und Universaltrays für Bepflanzungen lieferbar sein.

- Im unteren Bereich der 1. Ordnerhöhe sowie im oberen Bereich bei 5 und 6 OH Regalen muss optional ein Elektrifizierungskanal eingesetzt werden können.
- Dieser sollte sich aus 2 Verbindungsprofilen mit einem Einlegeboden sowie einer Verblendung aus Polyesterfaserplatten oder gleichwertig zusammensetzen.
- Eine Verkabelung muss über alle Regalelemente lieferbar sein.
- Ein Netzanfangskabel sollte seitlich oder nach unten herausgeführt werden.
- Die Regalseitenteile müssen seitlich über die komplette Höhe verkleidet werden können.
- Bei 5 und 6 OH ist eine Wandsicherung zu verwenden.

Varianten

Folgende Maße müssen lieferbar sein:
Modulares Regalsystem

Breiten: ca. 360 mm, ca. 560 mm, ca. 760 mm, ca. 960 mm, ca. 1160 mm
Höhen: ca. 420 mm , ca. 810 mm, ca. 1200 mm, ca. 1590 mm, ca. 1980 mm, ca. 2370 mm
Tiefen: ca. 400 mm, ca. 600 mm

Einzelregale

Breiten: ca. 400 mm, ca. 600 mm, ca. 800 mm, ca. 1000 mm, ca. 1200 mm
Höhen: ca. 420 mm , ca. 810 mm, ca. 1200 mm, ca.1590 mm, ca.1980 mm, ca. 2370 mm
Tiefen: ca. 400 mm, ca. 600 mm

Hängeregale

Breiten: ca. 400 mm, ca. 600 mm, ca. 800 mm, ca. 1000 mm, ca. 1200 mm
Höhe: ca. 350 mm
Tiefe: ca. 250 mm

Trolleys

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Der Trolley sollte aus 2 Seitenteilen, die gleichzeitig als Griff dienen, und mehreren Ausstattungsebenen besitzen, bestehen.
- Diese Ebenen müssen flexibel mit Einlegeböden und Akustikboxen ausgestattet werden können.

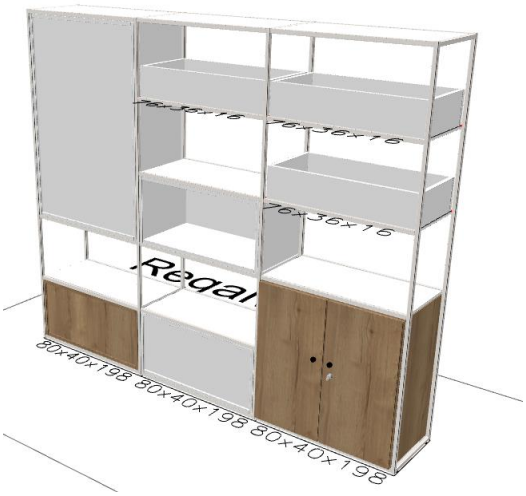
Einbaumöglichkeiten für Regalsystem

Korpuselemente aus Polyester oder gleichwertig:

- Akustikbox wahlweise einseitig oder beidseitig offen, mit Klappe, Drehtür oder Schüben
- Akustische Absorber inkl. Inneneinteilung müssen lieferbar sein

Korpuselemente Melamindekor:
Lockerfächer in Breite: ca. 358 mm und ca. 758 mm
Regalmodule in Breiten: ca. 358 mm und ca. 758 mm
Klappenschrank in Breiten: ca. 358 mm und ca. 758 mm
Drehtürenschrank in Breiten: ca. 358 mm und ca. 758 mm
Garderobe offen: ca. 358 mm und ca. 758 mm

Beispiel eines Regalsystems:



3.14 Sideboards

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Bei dem angebotenen Schranksystem müssen die Rückwand gleichzeitig als Sichtrückwand vorgesehen sein, so dass die Schränke auch freistehend im Raum aufgestellt werden können.

Im angebotenen Programm müssen folgende Schrankgrößen lieferbar sein:

- Die Schiebetürschränke sind nach Ordnerhöhen eingeteilt und müssen in 2 OH, 3 OH und 4 OH lieferbar sein.
- Bei den Schiebetürschranksystemen sollen Aufsatz- und Unterschränke lieferbar sein, so dass Schrankhöhen von 5 OH bzw. 6 OH gestellt werden können.

Folgende Breiten müssen bei den Schränken angeboten werden:

- Schiebetürschränke: 800/1000/1200/1400/1600/1800 mm

Folgende Tiefen müssen bei den Schiebetürenschränken angeboten werden:

- ca. 440 mm und ca. 660 mm.

Für die Ausstattung werden folgende Mindestkriterien festgelegt:

- Alle Schränke auf Sockel mit Stahlrahmen pulverbeschichtet, farblich passend zum Rahmengestell der Schreibtische lackiert und Höhenausgleichsschrauben
- Deckplatte, Unterboden der Schränke in E1 Spanplatte mit ca. 25 mm Stärke
- Die Schränke müssen mit diversen Einrichtungsteilen z.B. Ablagefächern, Hängeregistratur etc. organisierbar sein, Einbaumöglichkeit für Hängeauszüge bis 3 OH mit Auszugssperre muss möglich sein.
- Alle Einlegeböden hinter Front sind aus Metall. Die Norm / Belastungsgruppe L 75 muss erfüllt sein.
- Kantenumleimer aus ca. 3 mm, oben, unten und umlaufend gerundetem PP Kunststoffumleimer
- Alle Korpusse sind fest verleimt und gedübelt;
- Korpusse der Kombinationsschränke, sowie Basisschränke und Aufsatzschränke werden miteinander verschraubt.
- Rückwände liegen allseitig in Nuten und sind verleimt.
- Türen und Schrankseiten aus beidseitig mit Melaminharz beschichteten Holzwerkstoff-Platten, ca. 19 mm.
- Schiebetüranschlag zur Vermeidung von Verletzungen
- Eine Rückwand mit Akustikausführung Absorptionsklasse 0,65 (C Absorber) muss lieferbar sein.
- Schiebetüren müssen in einer sichtbaren Führungsschiene, die jeweils in Deckplatte und Unterboden durchgehend verläuft, geführt werden (keine Schwebetüren)
- Ausstattung mit jeweils 2 abklappbaren Schlüsseln
- Möglichkeit der Umrüstung mit Wechselzylindern, um Teamschließungen zu realisieren und anzupassen

3.15 Staffeltische / Klapptische

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Konstruktion

- Die Produkte des Systems müssen mit tischplattenbündigen und eingerückten Seitenteilen lieferbar sowie mittels Tischverbindern kombinierbar sein.
- Die Tischplatte muss durch Bedienung der Betätigungstaster von der Benutzerseite aus horizontal nach hinten weggeklappt werden können. Gleichwertige Systeme dürfen angeboten werden (Spezifikationen, die die Gleichwertigkeit nachweisen müssen mit dem Angebot eingereicht werden)
- Das Klapptischsystem muss über eine automatische Verriegelung verfügen.
- Die T-Fuß-Seitenteile müssen mit Universalrollen ausgestattet sein, welche gleichermaßen für harte und weiche Böden geeignet sein müssen.
- Die Universalrollen verfügen über eine extra breite Lauffläche, um ruhige Laufeigenschaften zu gewährleisten.

Material

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Tischplatte

- Als Tischplatten müssen rechteckige Platten verschiedener Größen zur Auswahl stehen.

Folgende Größen müssen mindestens lieferbar sein:
- Breiten: ca. 140 cm, ca. 160 cm, ca. 1,80 cm
- Tiefen: ca. 60 cm, ca. 70 cm, ca. 80 cm, ca. 100 cm

- Es müssen generell dreischichtige Gütespanplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung lieferbar sein.

An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:
- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei

- Es muss eine Auswahl verschiedener Trägermaterialien und Materialdicken zur Verfügung stehen. Mindestens lieferbar müssen sein:

- ca. 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 3 mm Radius
- ca. 19 mm dicke MDF-Platten mit umlaufender ca. 2 mm PP-Sicherheitskante mit einem angefrästen ca. 2 mm Radius

- Die PP-Sicherheitskante (Polypropylen Kante) muss fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein.

- Das Material muss mit dem Gütezeichen RAL-UZ 38 zertifiziert sein.

Gestell

- Die Gestellseitenteile sowie die Quertraverse mit Plattenträgern müssen aus Stahl gefertigt sein.
- Alle Gestellteile sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverbeschichtungen zu versehen.

Varianten

- Das Staffeltisch-/Klapptischsystem sollte mit 2 Seitenteiltypen, rund und rechteckig lieferbar sein.

Seitenteil Rund

- T-Kufe ca. 700 / 800mm
- je Kufe 2 Universalrollen mit und ohne Feststeller im Durchmesser ca. 50 mm
- Tragfähigkeit pro Rolle ca. 50 kg

Seitenteil Rechteckig

- T-Kufe ca. 700 / 800mm
- je Kufe 2 Universalrollen mit und ohne Feststeller im Durchmesser ca. 50 mm
- Tragfähigkeit pro Rolle ca. 50 kg

Sichtblenden

Für Staffeltische/Klapptische ohne Plattenüberstand müssen folgende Sichtblenden lieferbar sein:

- Ausführung in Acryl, Melamin und Aluminium
- Breiten: ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 /ca. 2000 mm
- Höhe: ca. 400 mm

3.16 Netbox

Modell 1

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Gehäuse für 3 Module, Ausbruchsmaß ca. 260 x 101,5 mm
- Verdrahtung (in mm²): 1,5
- Stromversorgung/Weiterleitung: Stecker – Buchse GST 18/3
- Schutzkontaktsteckdose (diagonal) Typ F
- USB-Ladegerät 65 Watt Typ A + Typ C m. QC 2.0/3.0/5, PD 3.0 und PPS
- USB Typ A mit Smart-IC-Technologie m.QC2.0/3.0 zur Ladestromregelung
- Ausgang Typ A: max. Ausgangsstrom 3A @ 5/9/12V DC, max. 36VA (Watt)
- USB Typ C mit QC 2.0/3.0/5, PD 3.0 und PPS-Technologie,
- Ausgangsspannung je nach zu ladendem Gerät 5V, 9V, 12V, 15V oder 20V
- 20VAusgang Typ C: max. Ausgangsstrom 3A @ 5V/9V/12V/15V: max. 45VA (Watt)
- max. Ausgangsstrom 3,25A @ 20V: max. 65VA (Watt)
- Das Modul verfügt über eine Ausgangsüberstrombegrenzung und Ausgangs-überspannungsschutz, geprüft gemäß EN 62368-1, EN55032, EN55035,EN61000 und EN IEC 61558

Beispiel:

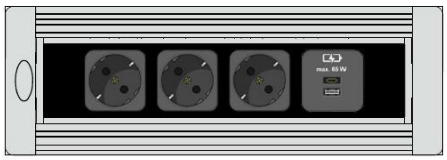


Modell 2

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Gehäuse für 4 Module, Ausbruchsmaß ca. 313x101,5 mm
- Verdrahtung (in mm²): 1,5
- Stromversorgung/Weiterleitung: Stecker - Buchse GST18/3
- Schutzkontaktsteckdose (diagonal) Typ F
- USB-Ladegerät 65 Watt Typ A + Typ C m. QC 2.0/3.0/5, PD 3.0 und PPS
- USB Typ A mit Smart-IC-Technologie m.QC2.0/3.0 zur Ladestromregelung
- Ausgang Typ A: max. Ausgangsstrom 3A @ 5/9/12V DC, max. 36VA (Watt)
- USB Typ C mit QC 2.0/3.0/5, PD 3.0 und PPS-Technologie,
- Ausgangsspannung je nach zu ladendem Gerät 5V, 9V, 12V, 15V oder 20V
- Ausgang Typ C: max. Ausgangsstrom 3A @ 5V/9V/12V/15V: max. 45VA (Watt)
- max. Ausgangsstrom 3,25A @ 20V: max. 65VA (Watt)
- Das Modul verfügt über eine Ausgangsüberstrombegrenzung und Ausgangs-überspannungsschutz, geprüft gemäß EN 62368-1, EN55032, EN55035, EN61000 und EN IEC 61558

Beispiel 2



3.17 Tischpaneele zur freien Aufstellung

Multipaneele

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Multipaneele müssen flexibel an allen Tischsystemen einsetzbar sein.
- Die rahmenlosen Absorber sind allseitig mit Stoff umspannt oder lackiert.
- Die Ecken müssen abgerundet sein und mit einem umlaufenden Keder versehen sein
- Sie müssen umlaufend an Tischplatten gesteckt oder frei auf Tischen und Schränken positioniert werden können

- **Minderwert** bewerteter Schallabsorptionsgrad αw 0,60
  Schallabsorberklasse C, gemessen freistehend im Raum

Folgende Größen müssen lieferbar sein:

- Breite:ca. 400 / ca. 600 / ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca. 2000 mm

- Höhe: ca. 370 / ca. 470 / ca. 570 mm
- Tiefe: ca. 27 mm

Für Tischpaneele sollen Bezüge in mehreren Farb- und Designkollektionen zur Auswahl stehen, der Stoff muss mindestens 100 % post-consumer recyceltes Polyester Gabriel Tonal oder gleichwertig/vergleichbar sein.
Der Stoff muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Lichtechtheit: Note 6 – 8 (DIN EN ISO 105-B02)
- Pilling: Note 4 – 5 (DIN EN ISO 12945/2)
- Reibechtheit: nass: 4 – 5 / trocken: 4 – 5
  (DIN EN ISO 105-X12)
- Scheuerfestigkeit: 100.000 Touren (Martindale;
  DIN EN ISO 12947-2)
- Brandverhalten: US CA TB 117-2013, ASTM E 84,
  BS EN 1021: Teil 1/2,
  BS EN 1021-1, BS 5852 Part 1, 0,1,
  BS 476 Part 7, class 1
  Gleichwertige Brandschutznormen: EN 1021-1 (Zigarettentest), EN 1021-2 (Streichholztest), BS 5852, BS 476 Part 7 Class 1, CA TB 117-2013, ASTM E84 Class

Folgende Farben (oder vergleichbar) müssen zwingend lieferbar sein:

- 1331 Hellgrün (Tonal 2490-62092),
- Beige (Tonal 2490-61179)

Material

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Als Basismaterial der Absorber müssen ca. 25 mm starke Polyesterfaserplatten angeboten werden, die aus thermisch und mechanisch verfestigten Vliesstoffen ohne chemische Zusätze hergestellt werden.
- Effiziente Geräuschdämmung durch eigenstabile Vliese mit offenporiger Struktur
- Rahmenlose Absorber
- müssen in Natur, lackierter und stoffbespannter Ausführung lieferbar sein.
- Ein Motivdruck auf Wunsch der Auftraggeberin muss möglich sein
- Die stoffbespannten Paneele müssen mit einem farblich wählbaren Stoff versehen sei

Nachweise und Zertifikate für die Paneele

- Die Platten müssen nach DIN EN 13501-1 und nach DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit geprüft worden sein.
- Die Füllungen müssen vollständig recycelbar sein und nach ihrem Gebrauch keine Gefahr für die Umwelt darstellen.
- Die Lackierungen müssen Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet sein.

Alle Nachweise sind auf Anforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter einzureichen.

Tischpaneel Maxipaneele

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Maxipaneele müssen als rahmenlose Absorber, allseitig mit Stoff umspannt angeboten werden.
- Die Ecken müssen abgerundet sein
- Ein umlaufender Keder soll farbliche Akzente setzen
- Klemmbeschläge zur Montage an Tischplatte ohne Schiebeplatte müssen lieferbar sein
- Klemmbeschläge müssen in Gestellfarbe wählbar sein und für Tischplattendicken von ca. 10 – ca. 28 mm kompatibel sein
- **Minderwert** bewerteter Schallabsorptionsgrad αw 0,65,
- Schallabsorberklasse C, gemessen freistehend im Raum

- **Wichtig** das Paneel muss auch mit entsprechenden Haltebeschläge an vorhandene Tische der Firma König +Neurath montiert werden. Die Tischmodelle sind TaloS und TaloYou.mit Schiebeplatte. Die Schiebeplatte muss bei der Montage funktionsfähig bleiben, um den Zugriff an den Kabelkanal zu gewährleisten (siehe Punkt 3.3 FlyBys / Tischpaneel).

Folgende Maße müssen lieferbar sein:

- Breite: ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 /ca. 1800 / ca. 2000 mm
- Höhe: ca. 800 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 /ca2000 mm
- Tiefe: 35 mm

Für Tischpaneele sollen Bezüge in mehreren Farb- und Designkollektionen zur Auswahl stehen, der Stoff muss mindestens 100 % post-consumer recyceltes Polyester Gabriel Tonal oder gleichwertig/vergleichbar sein.
Der Stoff muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Lichtechtheit: Note 6 – 8 (DIN EN ISO 105-B02)
- Pilling: Note 4 – 5 (DIN EN ISO 12945/2)
- Reibechtheit: nass: 4 – 5 / trocken: 4 – 5
  (DIN EN ISO 105-X12)
- Scheuerfestigkeit: 100.000 Touren (Martindale;
  DIN EN ISO 12947-2)
- Brandverhalten: US CA TB 117-2013, ASTM E 84,
  BS EN 1021: Teil 1/2,
  BS EN 1021-1, BS 5852 Part 1, 0,1,
  BS 476 Part 7, class 1
  Gleichwertige Brandschutznormen: EN 1021-1 (Zigarettentest), EN 1021-2 (Streichholztest), BS 5852, BS 476 Part 7 Class 1, CA TB 117-2013, ASTM E84 Class

Folgende Farben (oder vergleichbar) müssen zwingend lieferbar sein:

- 1331 Hellgrün (Tonal 2490-62092),

- Beige (Tonal 2490-61179)

Material

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Als Basismaterial der Absorber müssen ca. 25 mm starke Polyesterfaserplatten angeboten werden, die aus thermisch und mechanisch verfestigten Vliesstoffen ohne chemische Zusätze hergestellt werden.
- Effiziente Geräuschdämmung durch eigenstabile Vliese mit offenporiger Struktur
- Rahmenlose Absorber
- müssen in Natur, lackierter und stoffbespannter Ausführung lieferbar sein.
- Ein Motivdruck auf Wunsch der Auftraggeberin muss möglich sein
- Die stoffbespannten Paneele müssen mit einem farblich wählbaren Stoff versehen sei

Nachweise und Zertifikate für die Paneele

- Die Platten müssen nach DIN EN 13501-1 und nach DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit geprüft worden sein.
- Die Füllungen müssen vollständig recycelbar sein und nach ihrem Gebrauch keine Gefahr für die Umwelt darstellen.
- Die Lackierungen müssen Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet sein.

Alle Nachweise sind auf Anforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter einzureichen.

3.18 Tischbrücke

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Tischbrücke muss ein modular aufgebautes und frei tragendes System mit Tischbeinen sein.

- Brückentisch aus Melaminplattenmaterial ohne Gestell-/Innenverkleidung.
- Bestehend aus 2 x ca. 25 mm Außenseiten auf je 3 Stellgleitern, 1 Abdeckplatte ca. 25 mm und 2 mittigen Unterstützungsstegen ca. 25 mm.

Material

Tischplatte

- Als Tischplatten müssen dreischichtige Gütespanplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung angeboten werden.
- ca. 25 mm dicke Spanplatten mit umlaufender ca. 3 mm PP-Sicherheitskante und einem abgefrästen ca. 3 mm Radius.

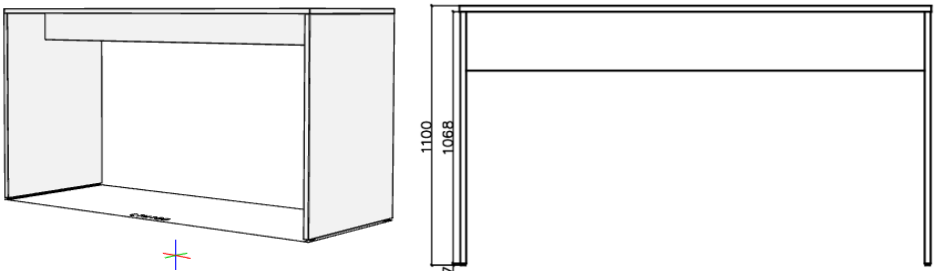
Maße: Länge ca. 1600 x Tiefe 800 x Höhe 1100 mm
ca. 1800 x Tiefe 800 x Höhe 1100 mm
ca. 2000 x Tiefe 800 x Höhe 1100 mm

An die Oberflächen der Tischplatten werden folgende Anforderungen gestellt:

- kratz- und stoßfest
- feuchtigkeitsunempfindlich
- unempfindlich gegenüber, Wasserdampf, Tinte und Stempelfarbe
- lichtecht und blendfrei

- Die PP-Sicherheitskante muss fugenlos mit dem Trägermaterial verbunden sein.
- Das Material muss das Gütezeichen RAL-UZ 38 tragen.

- Farbe Reinweiß



3.19 Pflanzenaufsatz

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Der Pflanzenaufsatz ist als Aufbauelement gedacht.
- Folgende Maße sind zu berücksichtigen: Tiefe 440 mm, Höhe 250 mm, Breiten 600, 800, 1000, 1200 mm, 1600 mm.
- Die Einsatzwanne sollte immer schwarz sein und mit einer Höhe von 230 mm auf den Melaminkorpus passend abgestimmt sein.
- Der Pflanzenaufsatz muss in Reinweiß (farblich an das Schranksystem angepasst) angeboten werden

3.20 Trennwandsysteme

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Ein umlaufender Aluminiumrahmen, eine stabile Konstruktion und eine hohe Verwindungsfestigkeit des Trennwandsystem muss gewährleistet sein.

- Das Trennwandsystem muss die weiteren Büroeinrichtungssysteme optisch ergänzen.

Konstruktion

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Das angebotene System muss aus Stellwänden und Tischaufsätzen bestehen.
- Die angebotenen Produkte müssen aus einem schmalen, komplett umlaufenden Aluminiumrahmen bestehen und beidseitig nutzbar sein.
- Der Aluminiumrahmen ist pulverbeschichtet anzubieten und muss farblich auf die weiteren Büroeinrichtungssysteme der Auftraggeberin abgestimmt werden.
- Organisationsprofile müssen an dem Aluminiumrahmen angebracht werden können.
- Das Organisationsprofil sollte als kompaktes Aluminiumprofil, bzw. wahlweise mit einer Einzel- bzw. Doppelnut angeboten werden (Nutabstand ca. 100 mm).
- Eine stoffbespannte, magnetische Abdeckblende sollte befestigt werden können.
- Zudem müssen die Wände mit einer Vertikalnut ausgestattet werden können, die eine direkte Verbindung zur Tischplatte oder zum Gestell ermöglicht.
- Höhenausgleichschrauben für eine optimale Justierung der Stellwand müssen vorhanden sein.
- Als Fußvarianten müssen Fußausleger in Form eines Standfußes oder Stützfußes angeboten werden.
- Bei linear verketteten Stellwänden, die frei im Raum stehen, müssen die Fußausleger in einem Abstand von ca. 2 m angeordnet werden.
- Um die Stabilität zu erhöhen müssen die Stellwände abgewinkelt gestellt werden können.
- Eine Ecksäule mit Tellerfuß muss eine flexible Winkelstellung von 0° bis 180° ermöglichen.
- An der Ecksäule müssen bis zu 4 Stellwände auf einer Ebene verbunden werden können.
- Eine Höhenjustierung um +10 mm über einen Exzenterbeschlag in der oberen Säule muss angeboten werden.
- Um Stellwände linear zu verketten muss ein Linearverbindungssatz lieferbar sein.
- Zur Befestigung der Stellwände und Tischaufsätze am Schreibtisch müssen auf das Schreibtischsystem abgestimmte Befestigungsklammern lieferbar sein.

Folgende Größen müssen lieferbar sein:

Tischaufsätze:

- Breite: ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca.1800 / ca. 2000 mm
- Höhe: ca. 370 / ca. 470 / ca. 600 / ca. 800 mm
- Tiefe: ca. 35 mm

Stellwände:

- Breite:ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca.2000) mm

- Höhe: ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca. 2000 mm
- Tiefe: ca. 35 mm

Material

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Stoff Akustik , pinnbar
- Minderwert bewerteter Schallabsorptionsgrad αw 0,60
- Schallabsorberklasse C, gemessen freistehend im Raum

- Glas (klar und weiß satiniert)

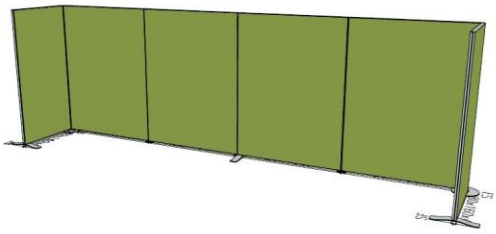
Für das Trennwandsystem sollen Bezüge in mehreren Farb- und Designkollektionen zur Auswahl stehen, der Stoff muss mindestens 100 % post-consumer recyceltes Polyester Gabriel Tonal oder gleichwertig/vergleichbar sein.
Der Stoff muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

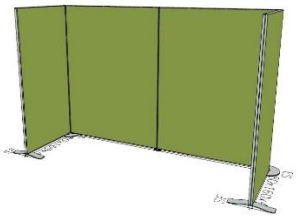
- Lichtechtheit: Note 6 – 8 (DIN EN ISO 105-B02)
- Pilling: Note 4 – 5 (DIN EN ISO 12945/2)
- Reibechtheit: nass: 4 – 5 / trocken: 4 – 5
  (DIN EN ISO 105-X12)
- Scheuerfestigkeit: 100.000 Touren (Martindale;
  DIN EN ISO 12947-2)
- Brandverhalten: US CA TB 117-2013, ASTM E 84,
  BS EN 1021: Teil 1/2,
  BS EN 1021-1, BS 5852 Part 1, 0,1,
  BS 476 Part 7, class 1
  Gleichwertige Brandschutznormen: EN 1021-1 (Zigarettentest), EN 1021-2 (Streichholztest), BS 5852, BS 476 Part 7 Class 1, CA TB 117-2013, ASTM E84 Class

Folgende Farben (oder vergleichbar) müssen zwingend lieferbar sein:

- 1331 Hellgrün (Tonal 2490-62092),
- Beige (Tonal 2490-61179)

- Die Akustik-Füllung muss aus einem ca. 25 mm hohen innenliegenden Wabenkern bestehen, der auf beiden Seiten mit einer ca. 4 mm dicken Holzwerkstoffplatte beplankt ist.
- Sie muss sehr gute Absorptionswerte sowohl im niederen als auch im hohen Frequenzbereich sowie eine relativ hohe Steifigkeit aufweisen.
- Das Deckmaterial muss der DIN EN 13501-1 entsprechen.
- Eine Nutzung als Pinnwand muss möglich sein.
- Beide Füllungen müssen vollständig recycelbar sein und nach ihrem Gebrauch keine Gefahr für die Umwelt darstellen.





3.21 Wandabsorber

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

Konstruktion

Wandabsorber Tiefe ca. 27 mm

- Die angebotenen, rahmenlosen Wandabsorber müssen mit vormontierten und einstellbaren Aufhängebeschlägen und Montageschienen versehen sein.
- Der Wandabstand soll ca. 8 mm betragen.
- Eine Höhenjustierung +/- 5 mm muss möglich sein.
- Neben verschiedenen Stoffqualitäten muss es möglich sein, Motivdrucke einzusetzen.
- Die Polyesterfaserplatte sollte ca. 25 mm stark sein.
- Die Schallabsorberklasse C muss beim Wandabsorber bescheinigt sein.
- Mindeswert bewerteter Schallabsorptionsgrad αw 0,65

Maße Wandabsorber

Folgende Maße müssen mindestens angeboten werden:

Wandabsorber horizontal
- Breite: ca. 400 / ca. 600 / ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca. 2000 mm
- Höhe: ca. 200 / ca. 400 / ca. 600 / ca. 800 mm

Wandabsorber vertikal
- Breite: ca. 200 / ca. 400 / ca. 600 / ca. 800 mm
- Höhe: ca. 400 / ca. 600 / ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca. 2000 mm

Breitbandwandabsorber

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:
- Tiefe ca. 110 mm
- Die Breitband-Wandabsorber müssen rahmenlos und komplett mit einfarbigem Stoff oder Motivdruck bespannt werden können.
- Der Grundkörper muss vollständig mit Vlies gefüllt sein.

- Polyesterfaserplatte ca. 25 mm
- Polyestervliesfüllung ca. 80 mm
- Schallabsorberklasse B muss nachgewiesen werden
- Mindeswert bewerteter Schallabsorptionsgrad αw 0,85 muss nachgewiesen werden.

Folgende Maße müssen mindestens lieferbar sein:

Breitbandwandabsorber horizontal
- Breite: ca. 600 / ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca. 1800 / ca. 2000 mm
- Höhe: ca. 600 / ca. 800 mm

Breitbandwandabsorber vertikal
- Breite:ca. 600 / ca. 800 mm
- Höhe: ca. 800 / ca. 1000 / ca. 1200 / ca. 1400 / ca. 1600 / ca, 1800 / ca. 2000 mm

Material

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Als Basismaterial der Absorber müssen 25 mm starke Polyesterfaserplatten eingesetzt werden, die aus thermisch und mechanisch verfestigten Vliesstoffen ohne chemische Zusätze hergestellt werden.
- Die rahmenlosen Absorber müssen in Natur, lackierter und stoffbespannter Ausführung zur Verfügung stehen.
- Ein Motivdruck nach Auftrag durch die Auftraggeberin muss angeboten werden
- Die stoffbespannten Produkte müssen mit einem farblich wählbaren Stoff versehen sein.

Die Stoffbespannungen sollen Bezüge in mehreren Farb- und Designkollektionen zur Auswahl stehen, der Stoff muss mindestens 100 % post-consumer recyceltes Polyester Gabriel Tonal oder gleichwertig/vergleichbar sein.
Der Stoff muss folgende Mindestkriterien erfüllen:
- Lichtechtheit: Note 6 – 8 (DIN EN ISO 105-B02)
- Pilling: Note 4 – 5 (DIN EN ISO 12945/2)
- Reibechtheit: nass: 4 – 5 / trocken: 4 – 5
  (DIN EN ISO 105-X12)
- Scheuerfestigkeit: 100.000 Touren (Martindale;
  DIN EN ISO 12947-2)
- Brandverhalten: US CA TB 117-2013, ASTM E 84,
  BS EN 1021: Teil 1/2,
  BS EN 1021-1, BS 5852 Part 1, 0,1,
  BS 476 Part 7, class 1
  Gleichwertige Brandschutznormen: EN 1021-1 (Zigarettentest), EN 1021-2 (Streichholztest), BS 5852, BS 476 Part 7 Class 1, CA TB 117-2013, ASTM E84 Class

Folgende Farben (oder vergleichbar) müssen zwingend lieferbar sein:

- 1331 Hellgrün (Tonal 2490-62092),
- Beige (Tonal 2490-61179)

- Die gesundheitliche Unbedenklichkeit muss durch die Zertifizierung mit Öko-Tex Standard 100 bestätigt sein.
- Die Platten sollen ebenfalls nach DIN EN 13501-1 und nach DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit geprüft worden sein.

- Die Füllungen müssen vollständig recycelbar sein und nach ihrem Gebrauch keine Gefahr für die Umwelt darstellen.

- Die Lackierungen müssen vom TÜV Süd mit dem TÜV Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet sein.

3.22 Staketenwand mit Bank und Pflanzkasten

Trennwandsystem als Lamellenwand mit Pflanzkasten und Bank

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Die Lamellenwand muss aus einem Rahmen in Eichenholz oder lackiertem MDF gefertigt sein.
- Die Füllung muss aus Lamellen aus Eiche oder lackiertem MDF, die im 55° Winkel zum Rahmen gestellt sind gefertigt sein.
- Der Rahmen und die Lamellen der Eichenausführung müssen transparent lackiert sein.
- Der Rahmen muss unter der Unterseite mit 2 Stellfüßen für einen möglichen Höhenausgleich ausgestattet sein.

- Für ein Aufstellen im Raum muss die Lamellenwand mit einem Pflanzkasten verbunden werden können, um die nötige Stabilität gewährleisten zu können.
- Der Pflanzkasten muss aus ca. 19 mm Melaminmaterial bestehen und eine nutzbare Innenhöhe von ca. 250 mm haben.
- Versenkte Höhenversteller müssen im Unterboden für einen möglichen Höhenausgleich angeboten werden.
- Zusätzlich müssen wasserdichte Pflanzkasteneinsätze entsprechend für die jeweiligen Breiten eingesetzt werden (optisch und qualitativ gleichwertig zu den in der Ausschreibung angebotenen Pflanztrögen).
- **Sessel/Bank sind nicht mit anzubieten.**

Folgende Größen müssen im Serienumfang enthalten sein:

Lamellenelement
- Breiten: ca. 800 / ca. 1000 mm

- Höhe: ca. 2000 mm
- Tiefe: ca. 130 mm

Pflanzkasten

- Breiten: ca. 800 / ca. 1000 mm
- Höhe: ca. 800 mm
- Tiefe: ca. 441 mm

Beispiel:



3.23 Quiet-Box Einsitzer

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Basis muss eine freitragende Aluminiumrahmenkonstruktion mit allseits geschlossenen Glas-Seitenwänden sein.
- Die Quiet-Box darf nicht fest mit dem Gebäude verbunden sein.
- Die Quiet-Box muss auf jeglichen Bodentypen aufgebaut und wieder abgebaut werden können.
- Die Quiet-Box muss sich den bauseitigen Bodenunebenheiten mit bis zu ca. 14 mm anpassen lassen.
- Alle Verbindungspunkte der Konstruktion müssen kraft- und formschlüssig, sowie nicht sichtbar gestaltet sein.
- Die einzelnen Gläser der Seitenwände müssen mit einem transparenten Dichtungsband verbunden sein.
- Alle Glas-Seitenwände müssen in einer Aluminium-Verglasung ringsum gefasst sein.
- Die Innenraum-Decke muss aus vorgefertigten Akustik-Deckenplatten, welche einzeln ein- und aushängbar sind, gefertigt sein.
- Einzelne Deckenplatten müssen Aussparungen beitzen, in denen flächebündige LED-Deckeneinbauleuchten installiert werden können.
- Je nach Gebäudeanforderung müssen Rauchmelder oder Sprinkler in Absprache mit der Auftraggeberin installiert werden können.
- In der Deckenkonstruktion muss sich ein wartungsfreies Be- und Entlüftungssystem befinden.

- Die äußere Decke muss mit neutralen weißen Abdeckplatten abgedichtet sein.
- Der Eintritts Bereich muss Barrierefrei sein und ausschließlich aus einer magnetisch schließenden Glastür mit möglichst unsichtbaren Türbändern bestehen.
- Die Bodenabsenkdichtung am Türblatt muss sich den Bodenunebenheiten anpassen und für eine akustische Trennung zwischen innen und außen sorgen.

- Angeboten werden müssen frei positionierbare Flex Paneele, die sowohl innen als auch außen eingesetzt werden und jederzeit werkzeuglos nach- / umrüstbar sein müssen und die Benutzung des Raumes nicht beeinträchtigen.

- Flex-Paneele müssen in den Ausführungen Akustik-Stoff, Whiteboard, Akustik-Fotoprint angeboten werden.
- Flex-Paneele müssen die Möglichkeit der Elektrifizierung, Monitoraufhängung sowie diverser weiteren Verkabelungsmöglichkeiten bieten.
- Flex-Paneele müssen zusätzlich in den Ausführungen Akustik, Melamin-/Holzdekor oder Fotoprint lieferbar sein.
- Mit beiden Paneel-Varianten muss die Möglichkeit bestehen, die Glas-Seitenwände komplett zu verkleiden.

Oberflächen

Rahmen Aluminium
- Eloxal aluminiumfarbig E6 EV1 matt finish + ,
- Eloxal schwarz C35 matt finish +

Paneele Innenseite Unidekore
Folgende Farben müssen lieferbar sein:
- Weiß,
- Schwarz,
- Basaltgrau,
- Congo,
- Anthrazit

Holzdekore
Folgende Holzdekore müssen lieferbar sein:
- Eiche hell,
- Eiche Natur Halifax

Paneel-Rückseiten
Folgende Farben müssen lieferbar sein:
- Weiß,
- Silber,
- Basaltgrau,
- Schwarz

VERGLASUNG & TÜRBLATT
Seitenwände

- Verbundsicherheitsglas ca. 12,76mm mit Silence Folie
- Einscheibensicherheitsglas ca. 10mm

AKUSTIK-DECKENPLATTEN

- Die Akustikdeckenplatte muss aus hoch verdichteter, Kunstharz gebundener Steinwolle mit einem Schmelzpunkt >1000° C bestehen.
- Die Steinwollfasern sollten biolöslich sein.
- Sie müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs IV Nr. 22 der Gefahrenstoffverordnung sowie der EURichtlinie 97/69/ EG erfüllen.
- Die Freigabe von Formaldehyd muss weit unter dem Grenzwert der Klasse E1 nach DIN EN 13964 liegen.
- Das Einhalten der Kriterien muss durch das „RAL-Gütezeichen Mineralwolle“ sichergestellt sein.
- Die Deckenplatten müssen über eine sehr matte, glatte, superweiße Oberfläche mit hoher optischer Integrität bei nahezu 100%iger akustischer Transparenz verfügen.
- Die Akustikdeckenplatten müssen mindestens folgende funktionelle Eigenschaften erfüllen:

Sichtseite

- Akustikvlies mit akustisch transparenter Farbbeschichtung

Farbe

- Matte, superweiße Farbbeschichtung

Weißgrad

- L-Wert = 94,5

Lichtreflexionsgrad

- 87 %, gemäß ISO 7724-2

Lichtdiffusion

- >99 %

Reinigungsfähigkeit

Antistatische Oberfläche zu reinigen:

- mit weicher Bürste oder Staubsauger
- mit feuchtem Tuch oder Schwamm

Nassabriebsbeständigkeit

- Klasse 1

Brandverhalten

- Euroklasse A1 gem. DIN EN 13501-1

Feuchtigkeitsbeständigkeit

- 100% RH, bei 0 – 40 °C

Schallabsorptionsklasse

- 500 Hz = αw: 1,00
- 1000 Hz = αw: 0,95
- 2000 Hz = αw: 1,00

Beleuchtung

Die Beleuchtungsstärke muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

- ca. 400 lx: im Bereich des Ablagetisches
- Einbauleuchte Modell: LED-Lichtpunkt, IP44 oder gleichwertig

- Farbtemperatur: 3000K
- Abmessung: ca. 50mm Durchmesser
- Anschluss-Wert: 3,3 W
- Anzahl in der Quiet-Box mindestens 2 Stück
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse: III
- Lichtstrom: ca. 160 lm
- CRI: > 80
- Abstrahlwinkel: ca. 32°
- Schaltungsart: Reihenschaltung

Be- und Entlüftungssystem

- Das Belüftungssystem der Quiet-Box muss ein autarkes System sein und unabhängig von der Belüftung im Gebäude sein.
- Der Luftaustausch des Raum-im-Raum-Systems sollte mit der Umgebungsluft erfolgen.

Produktabmessungen

- Breiten außen | Breite innen: ca. 1149 mm | Breiten außen | Breite innen
- Tiefen außen | Tiefe innen: ca. 1149 mm | ca. 993 mm
- Deckenhöhe innen: ca. 2100 mm und ca. 2350 mm
- Höhe außen: ca. 2252 mm und ca. 2502 mm
- Benötigte bauseitige Deckenhöhe: 2350 mm (Deckenhöhe 1), 2600 mm (Deckenhöhe 2)

Schallabsorption

- Die komplett montierte Quiet-Box muss eine Schallpegeldifferenz von bis zu 38 dB (Dn,T,w) entsprechend DIN EN 13283-1:2014-04 aufweisen.

Raumakustik

- Die Nachhallzeit muss durch den individuellen Einsatz von flexiblen Akustik-Paneelen individuell regulierbar sein und auch im Nachhinein steuerbar sein.

Brandschutz

- Auf Anfrage durch die Auftraggeberin muss ein Dokument zur Verfügung gestellt werden, in dem die einzelnen verbauten Materialien, Brandverhalten sowie die dazugehörigen Brandschutzklasse ersichtlich sind.

Elektrifizierung

- Die Steuerbox muss aus einem Spritzwasser Geschützen Gehäuse (IP66/IP67) bestehen.
- Sämtliche Leitungen müssen vorkonfektioniert mit Anschlusssteckern geliefert werden.

- Alle Steckverbindungen an der gesamten Quiet-Box müssen verpolungssicher ausgelegt und farblich kodiert sein. Dies entspricht einem 100% Plug & Play System.
- Sofern erforderlich muss die Quiet-Box entsprechend DIN VDE 0100 mit dem örtlichen Potentialausgleich verbunden werden. Dazu befindet sich in unmittelbarer Nähe der Steuerbox ein Erdungspunkt an der Traversenkonstruktion, der mit dem Hauptpotentialausgleich und der Steuerbox verbunden werden kann.

Leistungsaufnahme

- Leistungsaufnahme aller Verbraucher ca. 10,5 W
- Leistungsaufnahme Standby ca. 1,8 W
- Gesamtanschlussleistungen aller Steckdosen maximal 3 KW

Nachrüstbarkeit / Flexibilität

- Die unterschiedlichen Paneele-Varianten müssen jederzeit nachgerüstet und entfernt werden.
- Der gesamte Quiet-Box muss rückstandsfrei demontiert und an anderer Stelle erneut montiert werden können.

Optional mit anzubieten sind folgende Funktionen und Produkte für die Quiet-Box:

- innenliegender akustisch wirksamer Boden
- Dimmung der LED-Einbauleuchten über KNX-Funktaster
- Anschlussmöglichkeiten im Fix-Paneel Technik
- Netbox 2-fach | 1 x Steckdose | 1 x Steckdose
- Netbox 2-fach | 1 x Steckdose | 1 x RJ45
- Netbox 2-fach | 1 x Steckdose | 1 x USB-Ladegerät Smart IC A+C
- Netbox 2-fach | 1 x Steckdose | 1 x Commu-Tunnel
- Netbox 3-fach | 1 x Steckdose | 1 x Steckdose | 1 x RJ45 + 1 x RJ45
- Netbox 3-fach | 1 x Steckdose | 1 x Steckdose | 1 x RJ45 + 1 x HDMI
- Netbox 3-fach | 1 x Steckdose | 1 x Steckdose | 1 x USB-Ladegerät Smart IC A+C
- Netbox 4-fach | 1 x Steckdose | 1 x Steckdose | 1 x USB-Ladegerät Smart IC A+C | 1 x RJ45 + 1 x HDMI
- Fix-Paneel-Technik mit elektrisch verstellbaren Tisch
- Vorhangsystem

Technische Steuerungs- / Ausstattungsvarianten

Standard:

- Beleuchtung mit fester Lichtfarbe 3000K
- Steuerung für Belüftung und Beleuchtung über Präsenzmelder

3.24 Quiet-Box 2-Sitzer bis 4-Sitzer

Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein:

- Basis muss eine freitragende Aluminiumrahmenkonstruktion mit allseits geschlossenen Glas-Seitenwänden sein.
- Die Quiet-Box darf nicht fest mit dem Gebäude verbunden sein.
- Die Quiet-Box muss auf jeglichen Bodentypen aufgebaut und wieder abgebaut werden können.
- Die Quiet-Box muss sich den bauseitigen Bodenunebenheiten mit bis zu ca. 15 mm anpassen lassen.
- Alle Verbindungspunkte der Konstruktion müssen kraft- und formschlüssig, sowie nicht sichtbar gestaltet sein.
- Die einzelnen Gläser der Seitenwände müssen mit einem transparenten Dichtungsband verbunden sein.
- Alle Glas-Seitenwände müssen in einer Aluminium-Verglasung ringsum gefasst sein.
- Die Innenraum-Decke muss aus vorgefertigten Akustik-Deckenplatten, welche einzeln ein- und aushängbar sind, gefertigt sein.
- Einzelne Deckenplatten müssen Aussparungen besitzen, in denen flächebündige LED-Deckeneinbauleuchten installiert werden können.
- Je nach Gebäudeanforderung müssen Rauchmelder oder Sprinkler in Absprache mit der Auftraggeberin installiert werden können.
- In der Deckenkonstruktion muss sich ein wartungsfreies Be- und Entlüftungssystem befinden.
- Die äußere Decke muss mit neutralen weißen Abdeckplatten abgedichtet sein.
- Der Eintritts Bereich muss Barrierefrei sein und ausschließlich aus einer magnetisch schließenden Glastür mit möglichst unsichtbaren Türbändern bestehen.
- Die Bodenabsenkdichtung am Türblatt muss sich den Bodenunebenheiten anpassen und für eine akustische Trennung zwischen innen und außen sorgen.
- Im Türbereich darf es keine Stufe geben, damit die Quiet-Box auch ohne oden ausgeliefert werden kann, so das auch die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer gewährleistet wird.

- Angeboten werden müssen frei positionierbare Flex Paneele, die sowohl innen als auch außen eingesetzt werden und jederzeit werkzeuglos nach- / umrüstbar sein müssen und die Benutzung des Raumes nicht beeinträchtigen.

- Flex-Paneele müssen in den Ausführungen Akustik-Stoff, Whiteboard, Akustik-Fotoprint angeboten werden.
- Flex-Paneele müssen die Möglichkeit der Elektrifizierung, Monitoraufhängung sowie diverser weiteren Verkabelungsmöglichkeiten bieten.
- Flex-Paneele müssen zusätzlich in den Ausführungen Akustik, Melamin-/Holzdekor oder Fotoprint lieferbar sein.
- Mit beiden Paneel-Varianten muss die Möglichkeit bestehen, die Glas-Seitenwände komplett zu verkleiden.

- Der elektrische Anschluss muss über ein einfaches Plug & Play System mit Landesspezifischem Stecker erfolgen.

Produktabmessungen

Variante 1
- Breite außen Türseite: ca. 2152 mm | ca. 1886 mm
- Breite innen: ca. 1996 mm (Außenbreite ca. 2152 mm) | ca. 1730 mm (Außenbreite ca. 1886 mm)
- Tiefe außen: ca. 1886 mm | ca. 2152 mm
- Tiefe innen: ca. 1730 mm (Außentiefe ca. 1886 mm) | ca. 1996 mm (Außentiefe ca. 2152 mm)
- Höhe außen: ca. 2252 mm und ca. 2502 mm
- Höhe innen: 2100 mm und ca. 2350 mm
- Tür: Türposition auf langer und kurzer Seite möglich
- Türposition kurze Seite: Tür links am Pfosten DIN rechts innenöffnend
- Tür links am Pfosten DIN links außenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN links innenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN rechts außenöffnend
- Türposition lange Seite: Tür links am Pfosten DIN rechts innenöffnend
- Tür links am Pfosten DIN links außenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN links innenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN rechts außenöffnend

Variante 2
- Breite außen Türseite: ca. 2338 mm | ca. 1613 mm
- Breite innen: ca. 2182 mm (Außenbreite ca. 2338 mm) | ca. 1457 mm (Außenbreite ca. 1613 mm)
- Tiefe außen: ca. 1613 mm | ca. 2338 mm
- Tiefe innen: ca. 1457 mm (Außentiefe ca. 1613 mm) | ca. 2182 mm (Außentiefe ca. 2338 mm)
- Höhe außen: ca. 2252 mm und ca. 2502 mm
- Höhe innen: ca. 2100 mm und ca. 2350 mm
- Tür: Türposition auf langer und kurzer Seite möglich
- Türposition kurze Seite: Tür links am Pfosten DIN rechts innenöffnend
- Tür links am Pfosten DIN links außenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN links innenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN rechts außenöffnend
- Türposition lange Seite: Tür links am Pfosten DIN rechts innenöffnend
- Tür links am Pfosten DIN links außenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN links innenöffnend
- Tür rechts am Pfosten DIN rechts außenöffnend
- Tür mittig DIN links außen öffnend
- Tür mittig DIN rechts außen öffnend

Oberflächen

- Aluminium: Farbe Eloxal aluminiumfarbig C0 (E6 EV1) matt finish + Farbe Eloxal schwarz C35 matt finish +
- Unidekore: Weiß, Vulkanschwarz, Anthrazit, Basaltgrau, Lichtgrau, Congo, Dottergelb, Salsa Rot, Taiga grün, Enzianblau, Wasserblau, Creme Winterweiß, Hellbeige, Orange, Karmin rot, Racing green
- Holzdekore: Eiche hell, Eiche Natur Halifax

- Für alle verwendeten Holzwerkstoffdekore ClassicBoard P2 CARB2.

- Klasse, Formaldehydausgabe: E1 (Anforderungen gemäß “CARB Phase 2“ und “TSCA Title VI“ müssen erfüllt sein.

Verglasung & Türblatt
- Seitenwände: Verbundsicherheitsglas ca. 12,76 mm mit Silence Folie
- Türblatt: Einscheibensicherheitsglas ca. 10 mm

Akustik-Deckenplatten

- Die Akustikdeckenplatte muss aus hoch verdichteter, Kunstharz gebundener Steinwolle mit einem Schmelzpunkt > 1000 °C bestehen.
- Die Steinwollfasern sollten biolöslich sein.
- Sie erfüllen die Freizeichnungskriterien des Anhangs IV Nr. 22 der Gefahrenstoffverordnung sowie der EU-Richtlinie 97/69/EG.
- Das Einhalten der Kriterien muss durch das „RAL-Gütezeichen Mineralwolle“ sichergestellt sein.
- Die Deckenplatten müssen über eine sehr matte, glatte, superweiße Oberfläche mit hoher optischer Integrität bei nahezu 100%iger akustischer Transparenz verfügen.

Darüber hinaus müssen die Akustikdeckenplatten mindestens folgende funktionelle Eigenschaften gewährleisten:
Sichtseite
- Akustikvlies mit akustisch transparenter Farbbeschichtung

Farbe
- Matte, superweiße Farbbeschichtung

Weißegrad
L-Wert = 94,5 Lichtreflexionsgrad: 87 %, gemäß ISO 7724-2

Lichtdiffusion > 99 %

Reinigungsfähigkeit
- Antistatische Oberfläche zu reinigen: - mit feuchtem Tuch oder Schwamm

Nassabriebbeständigkeit
- Klasse 1

Brandverhalten
Euroklasse A1 gem. DIN EN 13501-1
Feuchtigkeitsbeständigkeit

- 100% RH, bei 0 – 40 °C

Schallabsorptionsklasse: A αw = 1

- 500 Hz = αp: 1,00
- 1000 Hz = αp: 0,95
- 2000 Hz = αp: 1,00

Beleuchtung

- Runde formal zurückhaltende LED-Deckeneinbauleuchte zur werkzeuglosen Schnellmontage in abgehängten Decken.
- Matt weißer Rahmen mit Durchmesser ca. 50 mm auf der Sichtseite und mit einer Lichtaustrittsöffnung.
- Optimale Lichtverteilung durch eine strukturierte Kunststoff-Abdeckung.
- Abstrahlwinkel von 32°.
- Option zur Dimmbarkeit und manuellen an- und ausschalten der Leuchten durch einen batteriebetriebenen Funktaster mit Wippentastern.

Einbauleuchte

- Farbtemperatur: 3000 K
- Abmessung: D = ca. 50 mm; t = ca. 38 mm Gewicht: ca. 56 Gramm Anschluss-Werte: 3,3 W / 350 mA DC
- Energieeffizienzklasse: A+
- Anzahl LED: 1
- Schutzart: IP20 deckenseitig, IP44 raumseitig
- Lichtstrom: 160 lm
- RA/CRI: > 80

Optionen:

- Dimmbar: 0 - 160 lm

Variante 1

Lichte Deckenhöhe 2100 mm:

Die Beleuchtungsstärke beträgt

- ca. 200 lx: im zentralen Bereich (innerer Bereich der Quiet-Box, ohne einen umlaufenden Umgebungsbereich von 0,5 m)
- ca. 150lx: im Umgebungsbereich
- ca. 50 lx: im Hintergrund

Lichte Deckenhöhe 2350 mm:

Die Beleuchtungsstärke beträgt:

- ca. 160 lx: im zentralen Bereich (innerer Bereich des Produkts, ohne einen umlaufenden Umgebungsbereich von 0,5 m)
- ca. 100lx: im Umgebungsbereich
- ca. 50 lx: im Hintergrund

Variante 2

Lichte Deckenhöhe 2100 mm:

Die Beleuchtungsstärke beträgt:

- ca. 300 lx: im zentralen Bereich (innerer Bereich des Produkts, ohne einen umlaufenden Umgebungsbereich von 0,5 m)
- ca. 150lx: im Umgebungsbereich
- ca. 50 lx: im Hintergrund Lichte Deckenhöhe 2350 mm:

Die Beleuchtungsstärke beträgt:

- ca. 200 lx: im zentralen Bereich (innerer Bereich des Produkts, ohne einen umlaufenden Umgebungsbereich von 0,5 m)
- ca. 150lx: im Umgebungsbereich
- ca. 50 lx: im Hintergrund

Umluft-Belüftungssystem

- Luftfördervolumen: 80 m³/h
- Abmessungen: ca. 120 mm x 120 mm x 25 mm
- Gewicht: ca. 190 g
- Max. Lautstärke: 18.9 (dB(A))
- Anschluss-Werte: 12 V / 0,12 A / 1,4 W

Variante 1

- Lüfteranzahl: ca. 8

Lichte Deckenhöhe ca. 2100 mm
Luftaustausch gesamt

- Luft-Fördervolumen (320,00 m³/h) / Raumvolumen (7,7 m³) = Luftaustausch gesamt (**ca. 41-fach pro Stunde**)

Lichte Deckenhöhe ca. 2350 mm
Luftaustausch gesamt

- Luft-Fördervolumen (320,00 m³/h) / Raumvolumen (8,6 m³) = Luftaustausch gesamt (**ca. 36-fach pro Stunde**)

Variante 2
Lüfteranzahl: ca. 8
Lichte Deckenhöhe 2100 mm
Luftaustausch gesamt

- Luft-Fördervolumen (320,00 m³/h) / Raumvolumen (6,79 m³) = Luftaustausch gesamt (**ca. 47-fach pro Stunde**)

Lichte Deckenhöhe 2350 mm
Luftaustausch gesamt

- Luft-Fördervolumen (320,00 m³/h) / Raumvolumen (7,60 m³) = Luftaustausch gesamt (**ca. 42-fach pro Stunde**)

- Das Umluftsystem sollte keine Filter enthalten.

Schallisolation

- Die Quiet-Box muss einen hohen Schallpegeldifferenz von bis zu 38 dB (Dn,T,w) entsprechend DIN EN 16283-1:2014-04 aufweisen.

Elektrifizierung

- Die Steuerbox muss durch ein Spritzwasser geschütztes Gehäuse (IP56) geschützt sein.

- Sämtliche Leitungen müssen vorkonfektioniert mit Anschlusssteckern geliefert werden.
- Alle Steckverbindungen an der gesamten Quiet-Box müssen verpolungssicher ausgelegt und farblich kodiert sein.
- Einfache Montage der Elektrokomponenten durch ein Plug & Play System muss gewährleistet sein.

Leistungsaufnahme
Variante 1
Leistungsaufnahme (Standby) – bis zu 1,8 W
Leistungsaufnahme alle Verbraucher – bis zu 23,6 W
Gesamtanschlussleistung verbauter Steckdosen – max. 3 kW

Variante 2
Leistungsaufnahme (Standby) – bis zu 1,8 W
Leistungsaufnahme alle Verbraucher – bis zu 23,6 W
Gesamtanschlussleistung verbauter Steckdosen – max. 3 kW

Technische Steuerungs- / Ausstattungsvarianten

Variante 1 | Steuerbox 01:
- Beleuchtung mit fester Lichtfarbe 3000 K
- Präsensmelder, erkennt Bewegungen und schaltet Licht und Lüftung ein | Voreingestellte Nachlaufzeit 5 min

Variante 2 | Steuerbox 02:
- Beleuchtung mit fester Lichtfarbe 3000 K | dimmbar
- Präsensmelder, erkennt Bewegungen und schaltet Licht und Lüftung ein | Voreingestellte Nachlaufzeit 5 min
- Funktaster| Licht unabhängig von Lüftung an- und ausschaltbar | Voreingestellte Nachlaufzeit 5 min

optional | Ionisierung:
- Verbesserung der Luftqualität
- Eingestellte Nachlaufzeit 5 min

Paneele
Folgende Paneele müssen lieferbar sein:
Flex-Paneele (frei verschiebbare Paneele)
Ausführungen
- Akustik,
- Whiteboard,
- Fotoprint,
- Filz
- Filzlamellen

Fix-Paneele (fest verbaute Paneele)
Diese Fix-Paneele werden an einer festen Stelle vor den Seitenwänden montiert und stehen ca. 19 mm in den Nutzraum ein.
Folgende Paneel-Variante müssen angeboten werden:

- Möglichkeit der Elektrifizierung,
- Monitoraufhängung
- diverser Verkabelungsmöglichkeiten.

Ausführungen

- Akustik,
- Fotoprint
- Melamin.
- Die unterschiedlichen Paneele-Varianten müssen sowohl Innen als auch Außen eingesetzt werden können und jederzeit nachgerüstet und rückstandslos entfernt werden können.

4. Garantie

Eine Vollgarantie (sowohl Ersatzteile als auch Kundendienst inkl.) von mindestens 5 Jahren und eine Langzeitgarantie (Ersatzteile kostenlos, Kundendienst nach Aufwand) von mindestens 10 Jahren wird gefordert und muss erfüllt sein. Eine Nachliefergarantie für Ersatzteile von 10 Jahren muss erfüllt sein.

5. Rabattierung

Die Auftraggeberin erwartet die Angabe einer Rabattierung, um sich die Möglichkeit vorzubehalten, weitere Produkte des Herstellers aus dem Standardmöbelbereich über die Rabattierung beziehen zu können. Der Rabatt ist im Preisblatt in Prozenten mit anzugeben. Dieser Prozentsatz dient ausschließlich der Festlegung der Konditionen für etwaige spätere Bedarfsabrufe. Er wird nicht bei der Ermittlung des wertungsrelevanten Angebotspreises berücksichtigt und fließt nicht in die Punktebewertung ein.

Die bepreisten, in dieser Ausschreibung ausgeschriebenen Standardmöbel unterliegen nicht der Rabattierung und sind mit dem gebotenen Nettopreis einzutragen.

6. Weitere Leistungen

Der Auftragnehmer muss folgende weitere Leistungen erfüllen können:

- Die Standardmöbel sind – auch in einzelnen bzw. geringen abgerufenen Stückzahlen – **ohne Mehrkosten** - an die entsprechenden Standorte zu liefern
- Termin- und Montageabsprachen sind 5 Arbeitstage vor Anlieferung zu bestätigen
- Sämtliche Bestellungen der ausgeschriebenen Standardmöbel, auch Kleinstmengen sind frei Haus an den angegebenen Standort zu verbringen und zu montieren.
- Eine garantierte angemessene Reaktionszeit vom maximal 48 Stunden muss für den Kundendienst gewährleistet werden.
- Vereinbarte Fixtermine sind zwingend einzuhalten.
- Die Lieferung muss spätestens nach 42 Werktagen nach Auftragserteilung erfolgen.
- Der Auftraggeberin dürfen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen.

7. Lieferung

Die Lieferung umfasst die Anfahrt, das Vertragen vor Ort und die Aufstellung und Montage der Standardmöbel. Lieferorte siehe Anlage 9 Standortverzeichnis. Der Auftragnehmer hat im Rahmen der Lieferung und Montage eigenverantwortlich etwaige Mängel, Beschädigungen, Fehlmengen oder sonstige Abweichungen unverzüglich und nachvollziehbar zu dokumentieren und der Auftraggeberin mitzuteilen.

Der jeweilige Ansprechpartner vor Ort wird bei Bestellung mitgeteilt.

Die Zufahrtsmöglichkeiten zum Lieferort sind vorab mit dem Ansprechpartner vor Ort abzuklären.

Alle Verkehrsführungen im Haus sowie Notausgänge, Fluchtwege o.ä. sind während der Anlieferung und der Montage frei von Materialien, Maschinen, o.ä. freizuhalten.